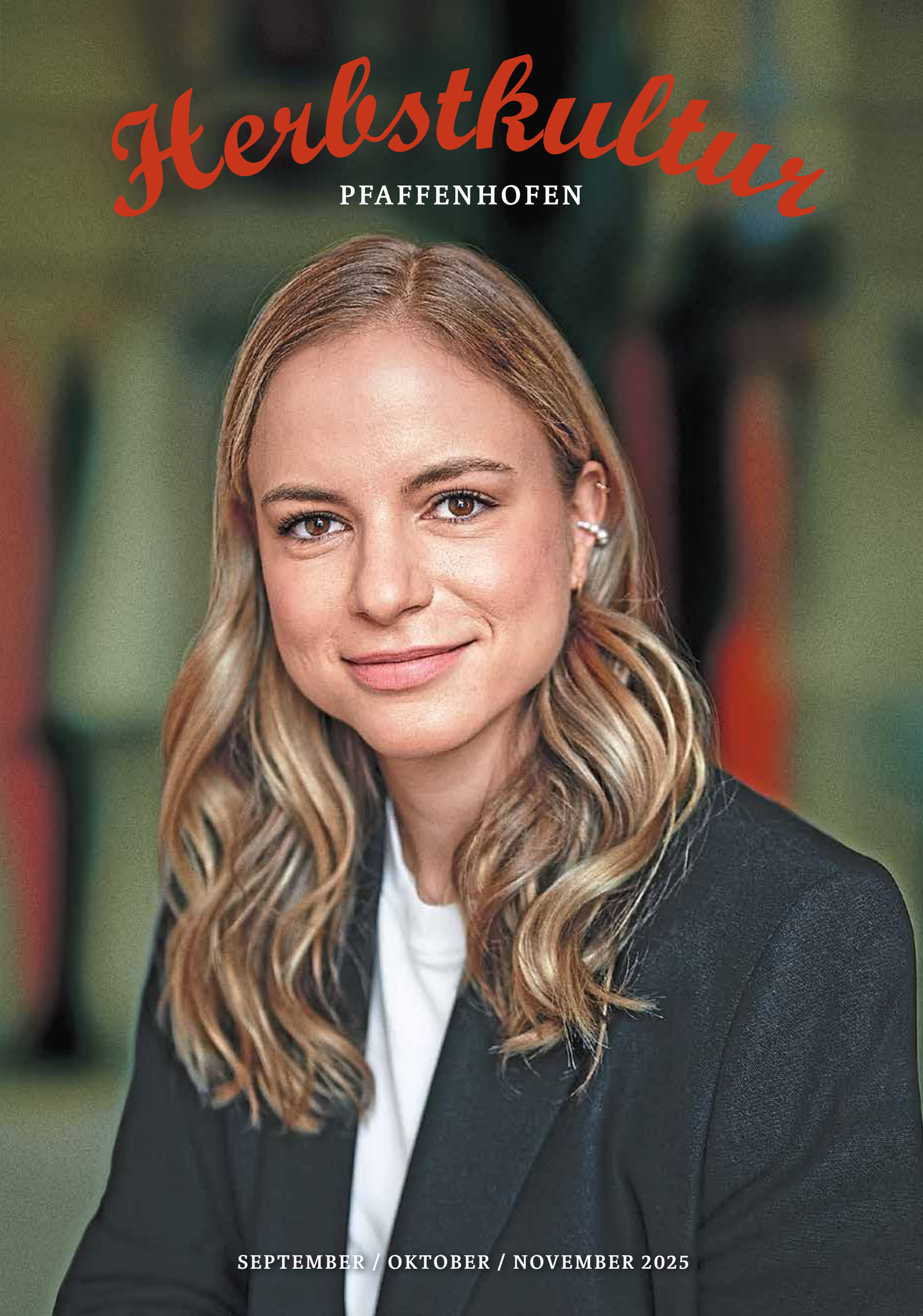
Herbstkultur

PFAFFENHOFEN



SEPTEMBER / OKTOBER / NOVEMBER 2025

GUTENBERG
HUMBACH
UND
NEMAZAL
Die Leistungsdrucker
Drucken &
Nachhaltigkeit
Garantiert kein Widerspruch
Humbach & Nemazal Offsetdruck GmbH
Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen
Telefon 0 84 41 80 68-0 | info@humbach-nemazal.de
www.humbach-nemazal.de

Ihr kompetenter Partner für das
Herzstück in Ihrem Zuhause
LEICHT
KÜCHEN
BREITSAMETER
Breitsameter Küchen e.K.
Raiffeisenstraße 35
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Tel.: 08441 49960
mail: breitsameter@kuechen.de
www.kuechen-breitsameter.de

VE plan GmbH
INGENIEURBÜRO FÜR ELEKTROTECHNIK
WIR PLANEN
WAS PRAKTISCH ZÄHLT.
www.ve-plan.de

Liebe Leserin, lieber Leser.

75 Jahre „Pfahofara Wiesn". Die letzten rund 50 Jahre sind mir erinnerlich. Zumindest in Teilen. Aufgewachsen in Luftlinie vielleicht so 200 Meter bergauf, war das Volksfest für mich als Schulbub stets der krönende Abschluss herrlich langer Sommerferien. Schon beim Aufbau waren meine Spezln und ich täglich Zaungäste, um ja als Erste zu sehen, welche Fahrgeschäfte denn diesmal kommen würden. Der Rettmann Hans aus unserer Nachbarschaft, ein lieber Freund meiner Eltern, betreute für die Stadt die Schausteller und Fieranten vor Ort – und organisierte für mich oft gleich eine ganze Tüte voll mit Autoscooter-Chips und Freifahrtscheinen. Der letzte Volksfesttag war, wie heute noch, zugleich der erste Schultag; eine Zeitenwende. Aber beim Abbau waren wir wieder dabei. Um verlorengegangene Münzen zu suchen, die im Laufe der zwölf Tage scheinbar unwiederbringlich durch die Ritzen des Bretterbodens in den Bierzelten gekullert oder sonst wo im staubigen Kies gelandet sind. Die Ausbeute konnte schon mal im zweistelligen D-Mark-Bereich liegen. Und dann ab damit zur Schäch Fanny oder zum Casal.

In lieber Erinnerung aus früheren Volksfestzeiten ist mir auch das kleine Programmhefterl, das an einem der letzten Augusttage immer dem Kurier beigelegt war; stets in gleicher Aufmachung: Farblich blaugelb gehalten, oben eine Grafik des Volksfestplatzes von Eduard Luckhaus, und drunter ein kleines humoriges Gedicht von Joseph Maria Lutz, dem Namensgeber meiner Grundschule, das meine Vorfreude nur noch steigerte – und das ich bis heute auswendig kann. Hübsche Verserl, die gerade vor dem Hintergrund der „Jubiläumswiesn" nicht in Vergessenheit geraten sollten. Sind doch auch sie ein Stück Volksfestgeschichte. Reinhard Haiplik hat sie für uns bewahrt.

Garbat ham mir jetzat gnua,
g'rengt hat's fleißi aa dazua,
äußerlich brauch ma koa Naß
aber innerlich vom Faß.

Dazua lodt uns's Volksfest ei'
denn a Gleichg'wicht dees muaß sei.
Wenn mir's hoamzua dann verliern,
soll's uns weiter net geniern.

D'Orgel brumma, d'Fahna wahn
und de Karusselle drahn,
D'Stadt, de hot si sauber g'richt,
alles hot a freundlich's G'sicht.

Lustig wolln ma wieder sei –
Auf geht's, Leuteln, kummt's nur rei!

(Quelle: Reinhard Haiplik: „Dees bißl Lebn". Joseph Maria Lutz. Eine Annäherung; Pfaffenhofen 2013, S. 146)

Große Gegenwartsliteratur dagegen erwartet einen bei der zwölften Auflage der Pfaffenhofener Lesebühne im November. Ein mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus Aufsehen erregendes Kulturformat, für das Literaturexpertin und Festivalleitung Dorle Kopetzky auch in diesem Jahr nicht nur bekannte Autorinnen und Autoren für Lesungen in Pfaffenhofen gewinnen sondern auch inhaltlich ein facettenreiches Programm kuratieren konnte, das von Spannung bis Melancholie alles bereithält. Inklusive Lese-Inspiration für gemütliche Herbstabende.

In diesem Sinne: Lesen Sie doch selbst, was sonst noch alles los ist im Herbst in der Stadt! Der Wegweiser dazu liegt in diesem Moment in ihren Händen. Oder flimmert vor ihren Augen auf. Damit sie auch ganz bestimmt alles auf dem Bildschirm haben.

Mit besten Grüßen, Ihr

Christian Köpf
(Redaktion Pfaffenhofener Kulturmagazine)

Inhalt

EDITORIAL / INHALT 3

VOLKSFEST PFAFFENHOFEN 2025 4

Auf geht's zur Pfahofara Jubiläumswiesn!
5. bis 16. September: 75. Pfaffenhofener Volksfest

Volksfest-Kalender 2025

PFAFFENHOFENER LESEBÜHNE 10

Große Namen der Gegenwartsliteratur
Zwölfte Pfaffenhofener Lesebühne:
Literaturfestival vom 14. bis 23. November

RATHAUSKONZERTE 18

Pfaffenhofener Rathauskonzerte: Die 39. Saison

MUSIK 20

Operette „Die Fledermaus" in der KulturAula
Modern String Quartet in der Kreuzkirche
Musicalproduktion des Schyren-Gymnasiums
25 Jahre Straight Bourbon
intakt Musikbühne – Künstlerwerkstatt – Stockerhof

THEATER – KABARETT – BÜHNE 24

Theaterspielkreis: Die Bremer Stadtmusikanten
Julian Janssen aka „Checker Julian"
Comedy, Talk und Zauberei auf der intakt Musikbühne

KUNST 26

Skateboardkultur und Regionalgeld
Buntes Panoptikum in der Städtischen Galerie

GASTROKULTUR 27

Pfaffenhofens neue Liebelei

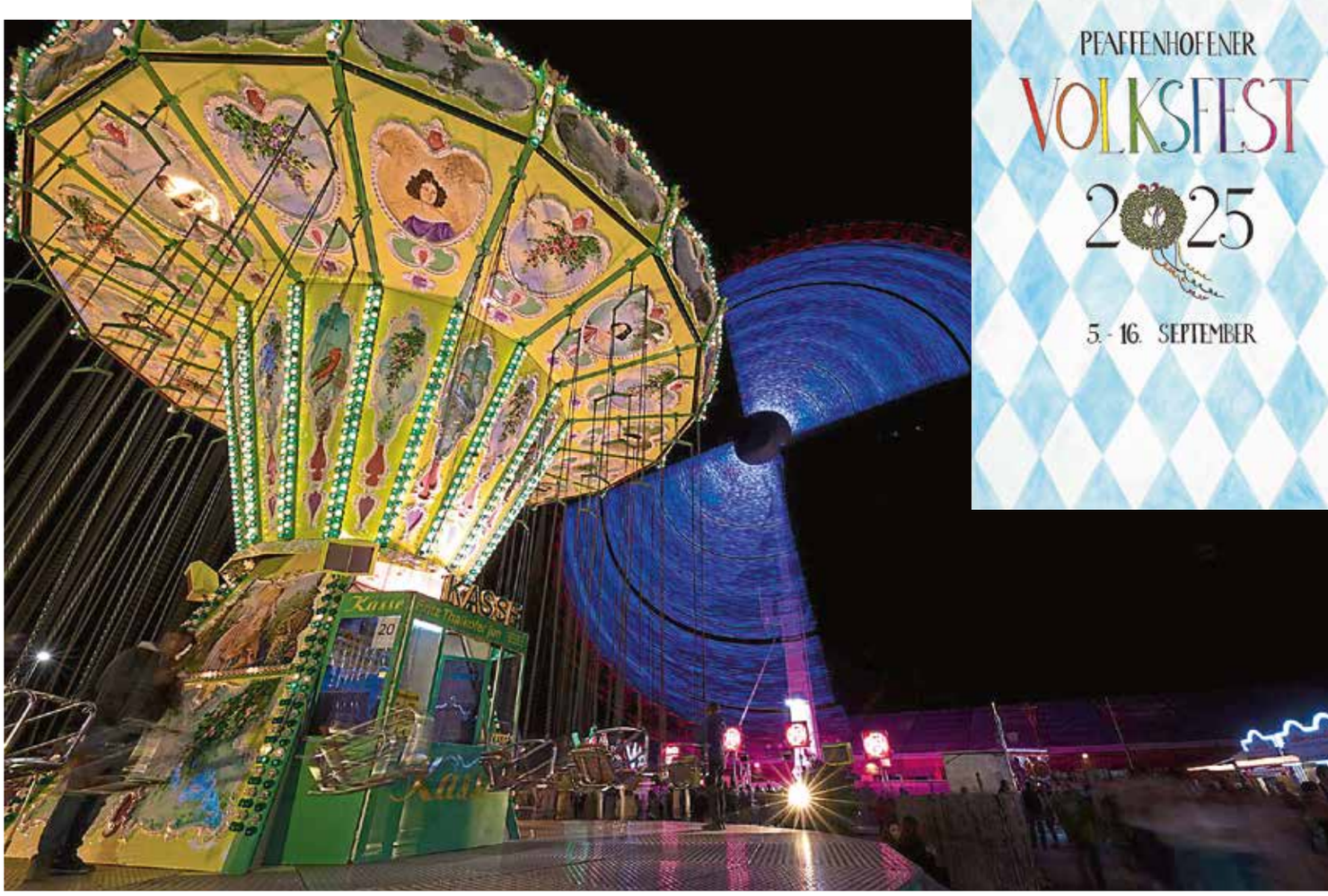
KULTURSPLITTER 28

Lesespaß für Bücherwürmchen
Kinderprogramm der Stadtbücherei

Großes Kino im Cineplex
Deutscher Kurzfilmpreis/Klassikreihe „Oper trifft Kino"

IMPRESSUM 30

Julia Engelmann | Himmel ohne Ende | Foto: © Fabian Raabe/Diogenes Verlag | Pfaffenhofener Lesebühne 2025 | Samstag, 22. November, 20 Uhr | Festsaal des Rathauses | Seite 10-12 u. 16 | pfaffenhofen.de/lesebuehne | facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne



Auf geht's zur Pfahofara Jubiläumswiesn!

5. bis 16. September:
75. Pfaffenhofener Volksfest

Wenn der Sommer allmählich zu Ende geht, beginnt eine Jahreszeit, auf die sich viele Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener besonders freuen: Anfang September ist wieder Volksfestzeit in der Kreisstadt. Vom Freitag, 5., bis Dienstag, 16. September, wird das traditionsreiche Pfaffenhofener Volksfest bereits zum 75. Mal gefeiert – und da ist zwölf Tage und Abende lang wieder viel geboten auf dem Festplatz an der Ingolstädter Straße. Drei Zelte samt den dazugehörigen Biergärten laden zu gemütlichen Stunden mit einem vielfältigen Programm, Blasmusik und regionalen Schmankerln ein. Und im Vergnügungspark dürfen sich junge und junggebliebene Besucherinnen und Besucher freuen auf rasante aber auch nostalgische Fahrgeschäfte; auf Altbewährtes und neue Attraktionen.

Öffentliche Bierprobe am 27. August

Einen Vorgeschmack auf das Jubiläums-Volksfest gewährt bereits die öffentliche Bierprobe am Mittwoch, 27. August, zu der alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind. Ab 17 Uhr gibt es am Unteren Hauptplatz (bei Regen im Rathaus) Freibier und Brezn für alle – solange der Vorrat reicht. Musikalisch begleiten den Abend die „Pfahofara Buam".

Auszug und Anzapfen

Ihren Höhepunkt erreicht die Vorfreude auf die „Pfahofara Wiesn" dann am Freitag, 5. September: Wenn alle Buden, Fahrgeschäfte und Zelte festlich geschmückt und die Häuser der Innenstadt beflaggt sind, kann es losgehen. Ab 17 Uhr trifft sich alles, was Rang und Namen hat, auf dem Unteren Hauptplatz vor dem Rathaus. Von dort aus setzt sich der prächtige Festzug mit Trachtlern, Fahnenabordnungen, mehreren Musikkapellen, zahlreichen Ehrengästen und natürlich mit dem Brauereigespann in Bewegung Richtung Festplatz. Angekommen auf der Festwiese, begrüßt durch Böllerschützen, wird Bürgermeister Thomas Herker dann das erste Fass anstechen und der Festgemeinde das obligatorische „O'zapft is!" zurufen.

Blasmusik unter freiem Himmel

Am ersten Volksfestsonntag, dem 7. September, geht's in Pfaffenhofens „guter Stube", dem Hauptplatz, dann gleich weiter mit Blasmusik: Musikkapellen aus Pfaffenhofen und der Region sowie die Goaßlschnoizer versammeln sich um 13.45 Uhr vor dem Rathaus zu einem großen Standkonzert. Nach dem Spektakel ziehen sie durch die Stadt hinaus zum Festplatz, wo sie den Nachmittag zünftig ausklingen lassen.

Drei Festzelte und ein Comeback

In den drei Festzelten erwartet die Besucherinnen und Besucher ein gewohnt buntes Programm. Das reicht von gemütlichen Stunden bis hin zu Spiel, Spaß und ausgelassener Stimmung am Abend. Ins große Zelt kehrt die Familie Stiftl

zurück. Der erfahrene Vohburger Festwirt und Gastronom Lorenz Stiftl und seine Frau Christine haben bereits von 2007 bis 2022 die Gäste im großen Zelt bewirtet. In der Weißbierhütte „Zum Spitz" empfängt wieder Julia Spitzenberger ihre Gäste, während das Festzelt Tradition wie in den vergangenen Jahren vom Kloster Scheyern geführt wird. In allen Zelten wird Bio-Bier ausgeschenkt. Im großen Zelt und beim „Spitz" gibt es Müllerbräu, im Traditionszelt das Bio-Bier des Klosters Scheyern. Der Bierpreis liegt heuer zwischen 11,90 Euro und 12,20 Euro für die Maß.

Vereinsabend, Steinheben, Kinder- und Seniorennachmittag

An allen zwölf Tagen haben die Stadt Pfaffenhofen und die Festwirte wieder ein abwechslungsreiches Veranstaltungsangebot zusammengestellt. Am Volksfestmittwoch, 10. September, können sich die jüngsten Besucherinnen und Besucher wieder beim Familien- und Kindernachmittag vergnügen. Die Fahrgeschäfte bieten von 13 bis 19 Uhr einen kräftigen Preisnachlass; und in den Zelten geht es kindgerecht rund. Freilich gibt es auch wieder bewährte und beliebte Publikumsmagnete, etwa das Steinheben am zweiten Volksfestmontag, 15. September, oder den Landkreis-Vereinsabend am Mittwoch, 10. September. Ebenfalls Tradition ist der Seniorennachmittag am Donnerstag, 11. September, bei dem die Stadt Pfaffenhofen alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt ab 70 Jahren zu gemütlichen Stunden bei Bier und Hendl einlädt.

Dart-Abend & Diandl-Wiesn

Nach dem letztjährigen Erfolg lädt die Stadt Pfaffenhofen am Dienstag, 9. September, erneut zum „Großen Müllerbräu Dart-Abend" in das große Festzelt. Mit von der Partie: Glen Durrant, der zweifache Weltmeister der British Dart Organisation (BDO) und Sieger der Professional Darts Corporation (PDC) Premier League, sowie der mehrfache Weltmeisterschaftsteilnehmer Rowby-John Rodriguez aus Österreich. Auch das Doppelturnier, in dem die zwei Pfaffenhofener „Polit-Promis" Landrat Albert Gürtner und Bürgermeister Thomas Herker gemeinsam mit den Profis im Doppel antreten, ist wieder Teil des Dart-Abends. Aber auch jeder Besucher bzw. jede Besucherin erhält über den Kauf eines Loses die Chance, sich mit den beiden Dart-Stars auf der Bühne zu messen. Alle Spiele werden im Zelt auf Leinwänden übertragen.

In der urigen Gaudihüttn „Zum Spitz" steigt am Montag, 8. September, nach bester Resonanz in den letzten beiden Jahren das dritte „Pfaffenhofener Diandl Voixfest" – ein stimmungsvoller Abend exklusiv für Frauen; außerdem steht am ersten Samstag, 6. September, wieder das traditionelle Schafkopfturnier auf dem Programm.

Blasmusik & Brauchtumspflege

Daneben bietet das Traditionszelt des Klosters Scheyern wieder durchweg gemütliche Wirtshausmusik und echte bayerische Blasmusik – gleich am Eröffnungsabend mit den hierzuorts mittlerweile bestens bekannten „Pfahofara Buam", die am zweiten Volksfestsamstag dann noch einmal im Party-Modus beim „Spitz" zu erleben sind.

Im großen Festzelt findet am ersten Volksfestsonntag, 7. September, auch in diesem Jahr wieder ein Volkstanzabend mit den Dellnhauser Musikanten und Tanzmeisterin Katharina Mayer statt.

Auf gelebte Brauchtumspflege darf man sich auch am Morgen des zweiten Volksfestsonntags, 14. September, freuen: Die Schützengesellschaft Müllerbräu mit ihrem Ersten Schützenmeister Manuel Müller begeht feierliche Standartenweihe. Mit Freibier am Hotel Müllerbräu ab 9.30 Uhr, einem Auszug der geladenen Schützenvereine und der Stadtkapelle Pfaffenhofen zum Festplatz sowie der anschließenden Weihe im großen Festzelt.

Am letzten Abend schließlich verabschiedet sich das Jubiläums-Volksfest traditionell mit einem Glitzerregen am Nachthimmel beim großen Brillantfeuerwerk der Festwirte und der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm.

Bunter Rummel im Vergnügungspark

Nachdem sich das Riesenrad in den letzten Jahren nicht nur auf dem Hauptplatz stets großer Beliebtheit erfreut hat, wird es natürlich auch heuer wieder auf dem Volksfestplatz zu finden sein. Vergnügen für die ganze Familie und Nervenkitzel pur versprechen das rasante Fahrgeschäft „Mythos", der „Phoenix" oder der beliebte „Musik Express". Daneben bieten ein Autoscooter, das Kettenkarussell oder eine Kindereisenbahn sowie drei Kinderkarussells Fahrspaß und beste Unterhaltung für Groß und vor allem auch Klein. Insgesamt sorgen auf der Pfaffenhofener „Jubiläumswiesn" rund 40 Fahrgeschäfte, Los- und Schießbuden sowie Imbissstände für vielfältigen Spaß und kulinarische Abwechslung.

Stichwort Nachhaltigkeit

Bereits seit etlichen Jahren legt die Stadt Pfaffenhofen Wert darauf, Veranstaltungen jeglicher Art so nachhaltig wie möglich auszurichten – und das gilt natürlich auch für's Volksfest. So werden nach Vorgabe des Stadtrats Festbier, Backwaren, Käse sowie Pommes bzw. Kartoffelprodukte ausschließlich in Bio-Qualität angeboten. Auch die Müllvermeidung und der Einsatz von Ökostrom bleiben zentrale Bestandteile des Konzepts.

Innenstadt-Express und Buslinien

Der Innenstadt-Express bringt die Volksfestbesucherinnen und -besucher auch dieses Jahr wieder sicher, bequem und kostenlos zum Festplatz und wieder nach Hause. Vom 5. bis 16. September verkehrt die Bimmelbahn täglich auf drei Linien über die Hohenwarter Straße, die Scheyerer Straße und die Moosburger Straße, und zwar montags bis donnerstags ab 17 Uhr und von Freitag bis Sonntag schon ab 15.30 Uhr. Wer mitfahren will, kann einfach winken und auch zwischen den Haltestellen zusteigen. Aus den weiter entfernten Stadtteilen und dem Umland verkehren mehrere Buslinien zum Festplatz und zurück. Den Fahrplan gibt es im Internet unter pfaffenhofen.de/volksfest.

VOLKSFEST PFAFFENHOFEN 2025 – INFORMATIONEN

Öffnungszeiten Vergnügungspark:
Werktags 13-23 Uhr, sonntags 10.30-23 Uhr

Tischreservierungen:

Festzelt Tradition:	E-Mail: anthofer.kantine@wolf-heiztechnik.de, Tel.: 0160 90252286
Weißbierhütte „Zum Spitz“:	Online: zumspitz.de
Großes Festzelt:	Online: volksfest.stiftl.de
Informationen:	Alle Informationen rund um das Pfaffenhofener Volksfest 2025, zu Buslinien und Innenstadt-Express, sowie das detaillierte Programm sind zu finden unter pfaffenhofen.de/volksfest sowie unter facebook.com/volksfest.pfaffenhofen.

Hopfenkranz und Regenbogen

Volksfest-Plakat und Bierkrug 2025

Mit dem Ziel, auch für das Jahr 2025 ein Volksfest-Motiv zu finden, lobte die Stadt Mitte April bereits zum vierten Mal einen Plakat-Wettbewerb aus. Künstler und Grafiker aus Pfaffenhofen und der Region sowie mit Bezug zur Stadt konnten sich mit einem selbst gestalteten Vorschlag bewerben. Die Pfaffenhofenerin Maria Cetinbas überzeugte die Jury, bestehend aus Volksfestreferent Richard Fischer, Sachgebietsleiter Kultur und Veranstaltungen Sebastian Daschner sowie der Galeristin Lea Heib, und entschied den diesjährigen Wettbewerb für sich. Bereits seit 2009 gibt es zu jedem Pfaffenhofener Volksfest ein neues, individuell gestaltetes Plakat. Daneben ist das Motiv auf dem Volksfestkrug sowie weiteren Medien zu finden.

Motiv von Maria Cetinbas

Das Motiv mit dem Titel „Hopfenkranz und Regenbogen" *(siehe S. 5)* zeigt einen bunten Volksfest-Schriftzug auf weißblauer Rautenstruktur in Verbindung mit einem Hopfenkranz. Die Jury überzeugte die Leichtigkeit und Freundlichkeit des Entwurfs. Das Plakat von Maria Cetinbas ist mit Ölfarben auf geschöpftem Papier gearbeitet. Die Künstlerin wollte ein schlichtes Plakat gestalten, das eine historische und handgemachte Ausstrahlung mit einer fröhlich-feierlichen Atmosphäre verbindet – und dabei den ursprünglichen Anlass des Festes in den Mittelpunkt stellt.

Der Kranz aus kleinen Hopfendolden (Hopfensorte: Perle) soll als symbolischer Erntedank die erfolgreiche Hopfenernte im Landkreis Pfaffenhofen würdigen. Die Farben des Regenbogens im Wort „Volksfest" sollen die Festlichkeit, den Lebensmut und die Lebensfreude zum Ausdruck bringen – und zugleich ein sichtbares Zeichen für Akzeptanz, Toleranz und Vielfalt in Pfaffenhofen sein. Die hellen lichtblauen und cremeweißen bayerischen Rauten, die hier auf der Spitze stehen, haben verbindenden und traditionellen Charakter.

Maria Cetinbas ist ausgebildete Meisterin sowohl im Maler- und Lackiererhandwerk als auch im Vergolder- und Kirchenmalerhandwerk. Zusätzlich hat sie eine Restauratoren-Ausbildung gemacht und einen Master in Archäologie. Für die sorgfältige und liebevolle Restaurierung des Weberhäusls am Draht wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Ihre künstlerischen Arbeiten sind immer wieder in Ausstellungen in Pfaffenhofen zu sehen.

Die Pfaffenhofenerin Maria Cetinbas (2. von rechts) hat das Volksfestmotiv 2025 erstellt; gearbeitet mit Ölfarben auf geschöpftem Papier. Neben ihr präsentieren Festwirt Lorenz Stiftl (von links), Festwirtin Julia Spitzenberger, Tobias Huber, Braumeister der Klosterbrauerei Scheyern, Volksfestreferent Richard Fischer sowie Bürgermeister Thomas Herker das Plakat und den dazugehörigen Bierkrug, die beide erstmals bei der Bierprobe sowie anschließend im Bürgerbüro im Rathaus und in den drei Festzelten erhältlich sind.

Bierkrug mit Volksfest-Motiv

Auch 2025 wird es wieder den traditionellen Bierkrug der Stadt Pfaffenhofen mit dem Plakatmotiv geben. Der Ein-Liter-Steinkrug wird in limitierter Auflage von nur 100 Stück hergestellt. Er ist Teil der Souvenirmarke „Stück Pfaffenhofen" und gleichzeitig der 14. individuelle Volksfestkrug, den die Stadt herausgibt. Jedes Exemplar ist am Boden mit einem Zertifikat und einer Seriennummer versehen. Plakat und Bierkrug werden bei der Bierprobe am Mittwoch, 27. August, ab 17 Uhr auf dem Unteren Hauptplatz verkauft und sind anschließend im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich sowie während des Volksfestes in den drei Zelten. Das Plakat kostet fünf Euro, der Krug wird zum Selbstkostenpreis von 24 Euro verkauft.

Christoph Greppmair
Steuerberater
Landwirtschaftliche Buchstelle
Kellerstraße 18
85276 Pfaffenhofen an der Ilm
08441 - 477 168 0
@ info@steuerkanzlei-greppmair.de

MEHR ALS ZAHLEN.
MEHRWERT!
Ihr Steuerberater in Pfaffenhofen

STEUERKANZLEI GREPPMAIR

steuerkanzlei-greppmair.de

Volksfest-Kalender 2025

75. Pfaffenhofener „Wiesn“: Abwechslungsreiches Programm an zwölf Tagen und Abenden

Freitag, 5. September

17 Uhr: Treffen der Ehrengäste und Vereine vor dem Rathaus; Standkonzert von Stadtkapelle und Spielmannszug Pfaffenhofen a. d. Ilm

17.30 Uhr: Ausmarsch zum Volksfestplatz mit der Stadtkapelle und dem Spielmannszug Pfaffenhofen a. d. Ilm, der Marktkapelle Hohenwart, der Marktkapelle Wolnzach, den Schweitenkirchener Musikanten, der Blaskapelle Rohrbach sowie den Reichertshofener Musikanten. Außerdem mit dabei: Fahnenabordnungen der Vereine, die Pfaffenhofener Goaßlschnoizer, das Brauereigespann der Brauerei Müllerbräu sowie Feuerwehrfahrzeuge von anno dazumal.
Die Böllerschützen der Schützenvereine ZSG „die Ruaßigen“ Pfaffenhofen a. d. Ilm und Germania Jetzendorf begrüßen den Festzug am Volksfestplatz.

Großes Festzelt: **18 Uhr:** : „O'zapft is!“ – Bieranstich und offizielle Volksfesteröffnung durch Bürgermeister Thomas Herker; Stadtkapelle Pfaffenhofen a. d. Ilm unter der Leitung von Manfred Leopold

Weißbierhütte: **18 Uhr:** „O'zapft is!“ in der Gaudihüttn „Zum Spitz“; DJ Chrizz

Festzelt Tradition: **17 Uhr:** „O'zapft is!“ im Traditionszelt der Klosterbrauerei Scheyern; Pfahofara Buam (Traditionelle und moderne Blasmusik)

Samstag, 6. September

Großes Festzelt: **11 Uhr:** Zeltöffnung (bis 15 Uhr verbilligter Mittagstisch); **19 Uhr:** Eslarner Showband (Bayerisch-rockige Partyband)

Weißbierhütte: **11 Uhr:** Weißwurstfrühschoppen; **14 Uhr:** Schafkopfturnier mit Sepp Kirzinger; 1. Preis: 300 Euro sowie weitere Gewinne (Startgeld 20 Euro, Anmeldung vor Ort); **19 Uhr:** Simon Rabanser & Mac Maya (Singer-Songwriter und Elektro-Pop aus Südtirol mit Steirischer Harmonika und Drums)

Festzelt Tradition: **11 Uhr:** Powerziach (Bayrischer Alleinunterhalter mit Liedern aus der Holledau); **17 Uhr:** Hohenwarter Musebuam (Bayerisch-böhmische Blasmusik)

Sonntag, 7. September

Ab 14 Uhr Standkonzert vor dem Rathaus mit der Stadtkapelle und dem Spielmannszug Pfaffenhofen a. d. Ilm, dem Blasorchester Ismaning, der Stadtkapelle Vohburg, den Schleißheimer Schloßpfeiffern und den Pfaffenhofener Goaßlschnoizern; anschließend Ausmarsch zum Volksfestplatz.

Großes Festzelt: **9 Uhr:** Zeltöffnung; **10 Uhr:** Katholischer Festgottesdienst mit Pfarrer Albert L. Miorin; anschließend Frühschoppen mit der Stadtkapelle Pfaffenhofen a. d. Ilm. Nach dem Standkonzert auf dem Hauptplatz Unterhaltung im Festzelt mit verschiedenen Kapellen; **17.30 Uhr:** Tanzbodenlust – Neue Lust auf alte Tänze: Volkstanz mit den Dellnhauser Musikanten und Tanzmeisterin Katharina Meyer

Weißbierhütte: **11.30 Uhr:** Familiensonntag: Leckere Mittagsgerichte, spezielle Kinderkarte, Glitzertattoos und Spielecke; **17 Uhr:** Wolperdinger Musi (Wirtshaus- und Tanzlmusi)

Festzelt Tradition: **11 Uhr:** BierBradl Musi (Traditionelle Volks- und Wirtshausmusik); **16.30 Uhr:** Wolnzacher Gebläse (Bayrisch-böhmische Blasmusik)

Montag, 8. September

Großes Festzelt: **15 Uhr:** Zeltöffnung; **18.30 Uhr:** Aktion: Rinderbraten; **19.30 Uhr:** Alpencasanovas (Partyband aus München)

Weißbierhütte: **12 Uhr:** Mittagstisch mit täglich wechselndem und veganem Angebot bis 14 Uhr; **18 Uhr:** „3. Pfaffenhofener Diandl Voixfest“, exklusiv nur für Frauen (Infos unter zumspitz.de). Im Biergarten normaler Volksfestbetrieb (auch für Männer).

Festzelt Tradition: **17 Uhr:** De Strawanza (Traditionelle bayerische Wirtshausmusik)

Dienstag, 9. September

Großes Festzelt: **11 Uhr:** Zeltöffnung; **19 Uhr:** „Großer Müllerbräu Dart-Abend“ mit Glen Durrant und Rowby-John Rodriguez

Weißbierhütte: **12 Uhr:** Mittagstisch (bis 14 Uhr); **19 Uhr:** „PM5ive – Die Partymugger“ (Partyband)

Festzelt Tradition: **17 Uhr:** Holledauer Hopfareisser (Klassiker, Evergreens und bayerisch-böhmische Blasmusik)

Mittwoch, 10. September

13-19 Uhr: Kinder- und Familiennachmittag (ermäßigte Preise bei allen Fahrgeschäften und Ständen)

Großes Festzelt: **12 Uhr:** Zeltöffnung; **14 Uhr:** Kinder- und Familiennachmittag mit der „Donikkl Crew“; **19 Uhr:** Großer Landkreis-Vereinsabend; Cagey Strings (Rock'n'Roll- und Partyband aus München)

Weißbierhütte: **12 Uhr:** Mittagstisch (bis 14 Uhr); **15 Uhr/16 Uhr:** Lustiges Kasperltheater mit Kasperl Fischer; **19 Uhr:** Hüttngaudi mit DJ

Festzelt Tradition: **17 Uhr:** Mare & Miche (Wirtshauslieder und Couplets)

Donnerstag, 11. September

Ab 12 Uhr: Seniorennachmittag der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Großes Festzelt: **11.30 Uhr:** Zeltöffnung; **12 Uhr:** Seniorennachmittag; Stadtkapelle Pfaffenhofen a. d. Ilm; **18.30 Uhr:** Münchner G'schichten (bayerische Partyband)

Weißbierhütte: **12 Uhr:** Seniorennachmittag; **19 Uhr:** „Partyvermittlung – PAVE" (Partyband)

Festzelt Tradition: **11.30 Uhr:** Seniorennachmittag; Altmühltaler Blaskapelle Essing

Freitag, 12. September

16 Uhr: Fußballfreundschaftsspiel der Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm gegen das Büro „WipflerPLAN" im Städtischen Stadion

Großes Festzelt: **11.30 Uhr:** Zeltöffnung (bis 15 Uhr verbilligter Mittagstisch); **18.30 Uhr:** Tag der Betriebe und Vereine; Eslarner Showband (Bayerisch-rockige Partyband)

Weißbierhütte: **12 Uhr:** Mittagstisch (bis 14 Uhr); **14 Uhr:** Handwerkerstammtisch – die starken Jungs und Mädels werden bis 16 Uhr mit einer Halben Müllerbräu in der Flasche für 3 Euro belohnt; **19 Uhr:** Hüttngaudi mit DJ Chrizz

Festzelt Tradition: **17 Uhr:** MAI-Musi (Bayerische Blasmusik)

Samstag, 13. September

Großes Festzelt: **11.30 Uhr:** Zeltöffnung (bis 15 Uhr verbilligter Mittagstisch); **18.30 Uhr:** Tetrapack (Oktoberfest-Band)

Weißbierhütte: **11 Uhr:** Weißwurstfrühschoppen; **19 Uhr:** Pfahofara Buam (Blaskapelle und Partyband)

Festzelt Tradition: **11 Uhr:** De Holledauer Zuagroasdn (Alpenländische Blasmusik); **17 Uhr:** De Stoakirchana Bayrisch-böhmische Blasmusik)

Sonntag, 14. September

Ab 9.30 Uhr: Feierliche Standartenweihe der Schützengesellschaft Müllerbräu; **9.30 Uhr:** Treffpunkt am Hotel Müllerbräu, Hauptplatz 2, mit Freibier; **10 Uhr:** Auszug der Schützenvereine mit Musikbegleitung der Stadtkapelle Pfaffenhofen a. d. Ilm zum Volksfestplatz; **10.30 Uhr:** Feierliche Standartenweihe im großen Festzelt.

Großes Festzelt: **10 Uhr:** Zeltöffnung; Stadtkapelle Pfaffenhofen a. d. Ilm (bis 16.30 Uhr); **17.30 Uhr:** Oktoberfestkapelle Josef Menzl

Weißbierhütte: **10.30 Uhr:** Evangelischer Gottesdienst mit Pfarrer George Spanos; Posaunenchor der evangelischen Kirche; **11.30 Uhr:** Familiensonntag: Leckere Mittagsgerichte, spezielle Kinderkarte, Glitzertattoos und Spielecke; **16 Uhr:** De Strawanza (Bayerische Wirtshausmusik)

Festzelt Tradition: **9.30 Uhr:** Musikkapelle Scheyern (Bayrische Blasmusik); **16.30 Uhr:** MiraMusi (Traditionelle Wirtshausmusik)

Montag, 15. September

Großes Festzelt: **15 Uhr:** Zeltöffnung; **19 Uhr:** Steinheben; Tegernbacher Schlossbergmusikanten; **19.30 Uhr:** Frauensteinheben; **20.30 Uhr:** Männersteinheben

Weißbierhütte: **12 Uhr:** Mittagstisch (bis 14 Uhr); **19 Uhr:** Hüttengaudi mit DJ

Festzelt Tradition: **17 Uhr:** Mare & Miche (Wirtshauslieder und Couplets)

Dienstag, 16. September

Großes Festzelt: **15 Uhr:** Zeltöffnung; **18.30 Uhr:** Cagey Strings (Rock'n'Roll- und Partyband aus München)

Weißbierhütte: **12 Uhr:** Mittagstisch (bis 14 Uhr); **19 Uhr:** „2unplugged" (Live-Acoustic-Sound); **22 Uhr:** „Zuasperrn" der Gaudihüttn mit verbilligten Preisen an der Bar

Festzelt Tradition: **17 Uhr:** Holledauer Hopfareisser (Klassiker, Evergreens und bayerisch-böhmische Blasmusik)

21.30 Uhr: Großes Brillantfeuerwerk der Festwirte und der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

Große Namen der Gegenwartsliteratur

Zwölfte Pfaffenhofener Lesebühne: Literaturfestival vom 14. bis 23. November

Vorverkaufsstart am 15. September

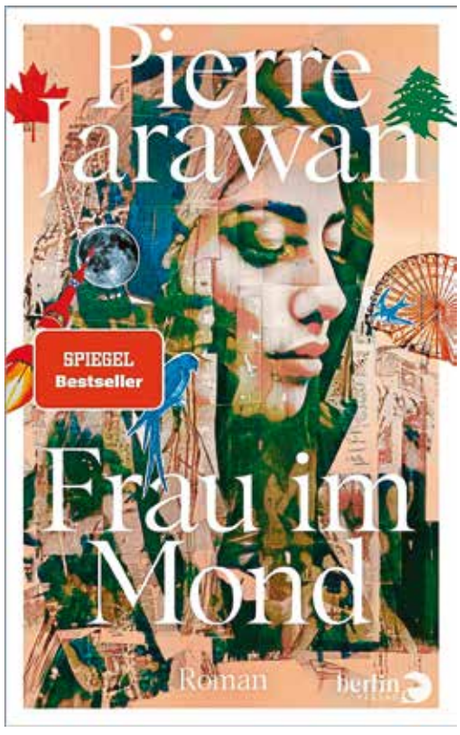
Von Töchtern und Vätern, von abwesenden Müttern und willensstarken Frauen, von erster Liebe und Verlust, von Weltpolitik und deutscher Geschichte: Mit dem Programm der Lesebühne 2025, der bereits zwölften Auflage des Pfaffenhofener Literaturfestivals, konnte die Literaturexpertin und Festivalleitung Dorle Kopetzky nicht nur bekannte Autorinnen und Autoren der Gegenwartsliteratur wie Julia Engelmann, Andreas Pflüger oder Henning Sußebach für Lesungen in Pfaffenhofen gewinnen, sondern auch ein inhaltlich facettenreiches Programm kuratieren, das von Spannung bis Melancholie alles bereithält.

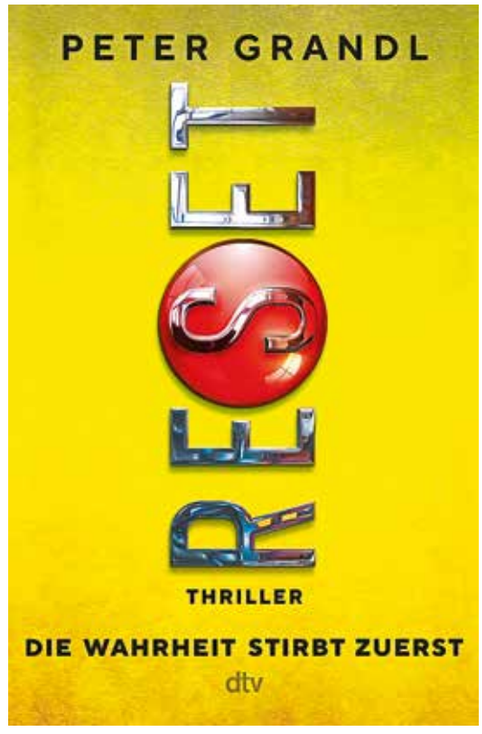
Fand die Pfaffenhofener Lesebühne bislang jeweils Ende Oktober, Anfang November statt – also kurz nach der Frankfurter Buchmesse, meist in den Herbstferien –, wird das gut einwöchige Literaturfestival in diesem Jahr etwas später über die Bühne gehen: von Freitag, 14. bis Sonntag, 23. November, und insgesamt acht Lesungen umfassend; sieben Mal im Festsaal des Rathauses, einmal im Autohaus Stiglmayr. Im Anschluss an die Veranstaltungen besteht jeweils die Möglichkeit, mit den Autorinnen und Autoren bei moderierten Diskussionsrunden auf der Bühne oder entspannt bei einem Plausch am Osiander-Büchertisch persönlich ins Gespräch zu kommen.

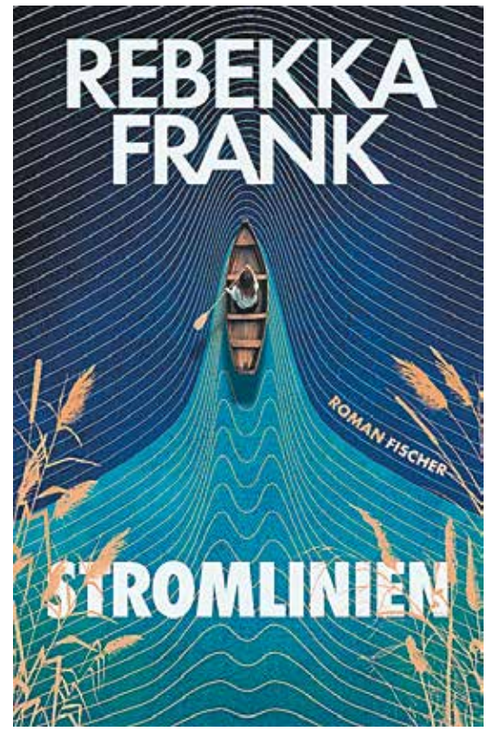
Eröffnet wird die Lesebühne am 14. November im Festsaal des Rathauses mit einer multimedialen Lesung von **Pierre Jarawan** aus seinem neuen Roman *Frau im Mond*. Meisterhaft verwebt er hier zwei historische Ereignisse: Zum einen beschäftigt er sich mit der Geschichte der Lebanese Rocket Society, einer Studentengruppe, die 1966 eine Weltraumrakete entwickelt, um den Libanon in eine blühende Zukunft zu führen. Zum anderen erzählt der Roman von der großen Explosion im Hafen von Beirut genau 54 Jahre später. *Frau im Mond* ist eine tragikomische Familiengeschichte um die Zwillingsschwestern Lilit und Lina, die im kanadischen Montréal bei ihrem Großvater aufwachsen und deren Spurensuche sie im konfliktreichen Sommer 2020 bis nach Beirut und tief in die Geschichte führen. Ein lebenspraller Roman, der weit über das Schicksal des Nahen Ostens hinaus geht. Pierre Jarawan wurde 1985 in Amman, Jordanien, als Sohn eines libanesischen Vaters und einer deutschen Mutter geboren und kam im Alter von drei Jahren nach Deutschland. Früher war Jarawan Deutscher Meister im Poetry-Slam, heute schreibt er international erfolgreiche Romane und ist bekannt für seine mitreißenden Lesungen.

Auch der Thriller *Reset*, der am 15. November im Autohaus Stiglmayr vom Autor **Peter Grandl** präsentiert wird, beschäftigt sich mit politisch-sozialen Phänomenen auf der internationalen Bühne: Im Oktober 2024 rufen US-Streitkräfte die höchste Sicherheitsstufe aus, in München soll ein angeblich von Terroristen gekapertes Passagierflugzeug abgeschossen werden und global nimmt die Zahl bedrohlicher Fake News dramatisch zu. Anrufe und Video-Botschaften werden so täuschend echt gefälscht, dass niemand mehr weiß, ob er wirklich mit einem vertrauten Menschen spricht. Dass sich dieser Inhalt liest wie die Zusammenfassung eines Hollywood-Blockbusters, ist kein Zufall, denn Peter Grandl begann seine Karriere als Filmregisseur für Kino und TV.

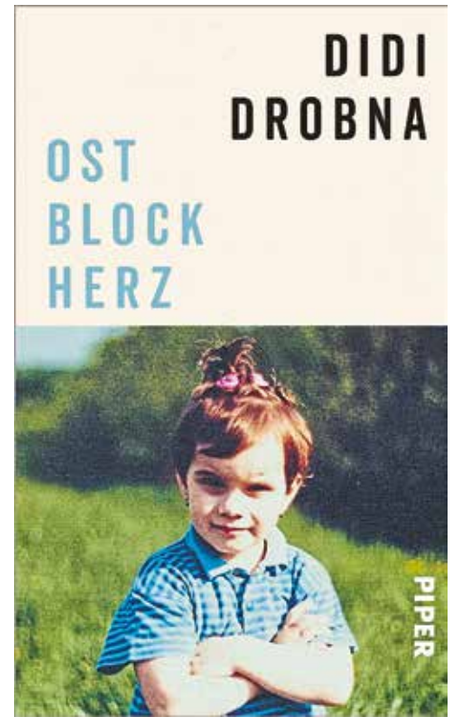
Filmisches Erzählen ist auch ein Talent der hessischen Autorin **Rebekka Frank.** Sie ist am 16. November zu Gast im Rathausfestsaal. In ihrem atmosphärisch dichten Roman *Stromlinien* entführt sie ihre Leserinnen und Leser in die Flusslandschaft der Hamburger Elbmarschen. Dort sind Enna und Jale zu Hause. Sie leben im Rhythmus von Ebbe und Flut, beobachten Kor-







NHOFENER
BÜHNE



morane und Austernfischer – und zählen die Tage, bis ihre Mutter Alea aus der Haft entlassen wird. Doch als es endlich so weit ist, verschwindet nicht nur Alea spurlos, sondern auch Jale. Entschlossen durchkämmt Enna auf der Suche nach ihnen das Alte Land, ohne zu ahnen, dass dieser Weg sie für immer verändern wird. Wer Delia Owens *Der Gesang der Flusskrebse* mochte, wird auch von *Stromlinien*, das ebenso mit einem spannenden Kriminalfall aufwartet und den Lesenden bis zur letzten Seite in Atem hält, begeistert sein.

Unter dem Motto „Töchter und Väter" steht die Lesebühne am 19. November. **Didi Drobna** und **Lena Schätte** werden aus ihren aktuellen Werken lesen, die sich beide mit ihrem Verhältnis zu ihren Vätern beschäftigen. Komplettiert wird der Abend durch eine von Dorle Kopetzky moderierte Gesprächsrunde. „Was dich nicht umbringt, macht dich stärker" - mit dieser Vater-Philosophie wachsen beide Töchter in Didi Drobnas und Lena Schättes Romanen auf. Die eine im kalten, harten Pflaster des Ostblocks und dann als Migrantenkind mit Vollzeitjob: als Dolmetscherin und Alltagsorganisatorin für ihren Vater. Die andere auf einem Dorf im Sauerland, in dem alle trinken, die Großväter, der Pfarrer, der Vater und bald auch die Erzählerin, die sich sogar einen Freund sucht, der trinkt, weil sich das wie zu Hause anfühlt. Didi Drobnas *Ostblockherz* und *Das Schwarz an den Händen meines Vaters* von Lena Schätte (nominiert für den deutschen Buchpreis 2025) sind autobiografisch geprägte und mit viel Empathie erzählte Romane über die Liebe der Töchter zu schwierigen Vätern und den Weg ins Leben.

Das Verhältnis zwischen Ost und West ist auch Thema im druckfrischen Thriller *Kälter* von **Andreas Pflüger,** den er am 20. November zusammen mit Moderator Steffen Kopetzky vorstellt. *Kälter* erzählt die Geschichte von Luzy Morgenroth, die im geschichtsträchtigen Jahr 1989 Dorfpolizistin der Insel Amrum ist. Ihr kleinbürgerliches Leben kurz vor der Wende wird durch das Verschwinden eines Einheimischen jäh unterbrochen. Als anstatt des verschwundenen Bürgers ein Killerkommando auftaucht, bricht für Luzy die Hölle los und sie wird gezwungen, in ein Leben zurückzukehren, das sie schon lange abgelegt hatte: Luzy wird wieder zur Waffe. Andreas Pflüger setzt sich sowohl in *Kälter* als auch im Vorgängerwerk *Wie sterben geht* auf eine hochspannende Weise mit der Geheimdienstwelt auseinander und schöpft dabei aus einem verblüffenden Insiderwissen.

Am 21. November präsentiert die diesjährige **Lutz-Stipendiatin Paula Halina van Well** neben Auszügen aus dem eigenen literarischen Schaffen ihren Text über Pfaffenhofen im Sinne

Acht Lesungen von 14. bis 23. November

Pfaffenhofener Lesebühne 2025: Das Programm

» Freitag, 14. November, 20 Uhr
Pierre Jarawan: Frau im Mond
Festsaal des Rathauses (S. 13)

» Samstag, 15. November, 19.30 Uhr
Peter Grandl: Reset
Autohaus Stiglmayr/Audi Terminal, Krankenhausstraße 1 (S. 13)

» Sonntag, 16. November, 20 Uhr
Rebekka Frank: Stromlinien
Moderation: Dorle Kopetzky
Festsaal des Rathauses (S. 14)

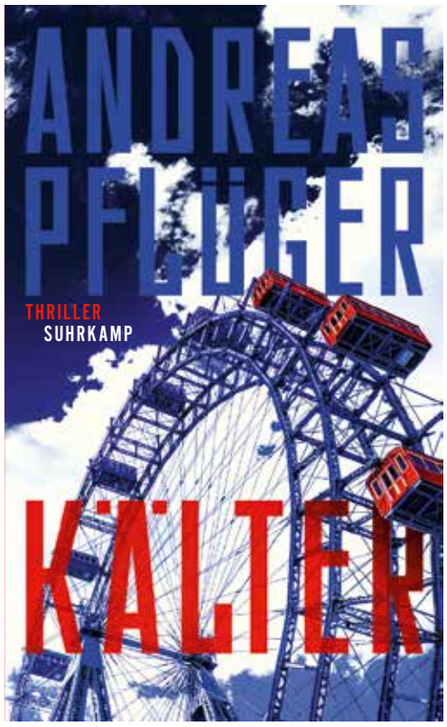
» Mittwoch, 19. November (Buß- und Bettag), 20 Uhr
Töchter und Väter –
Ein Abend mit Didi Drobna und Lena Schätte
Moderation: Dorle Kopetzky
Festsaal des Rathauses (S. 14/15)

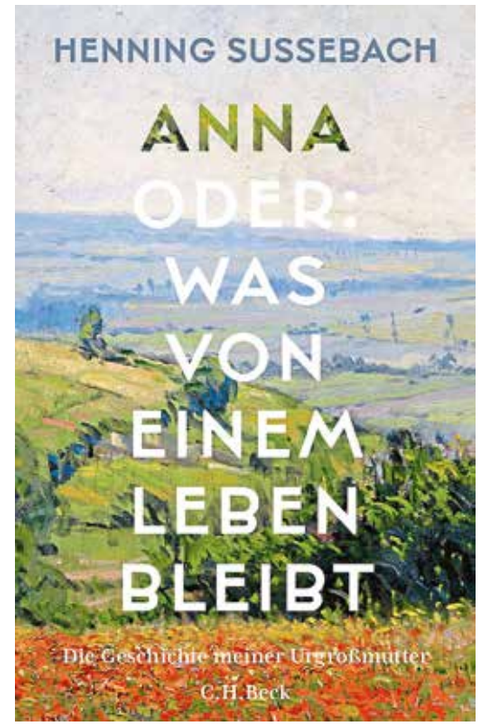
» Donnerstag, 20. November, 20 Uhr
Andreas Pflüger: Kälter
Moderation: Steffen Kopetzky
Festsaal des Rathauses (S. 15)

» Freitag, 21. November, 20 Uhr
Paula Halina van Well: Ein Zwischenfall
Moderation: Steffen Kopetzky
Festsaal des Rathauses (S. 16)

» Samstag, 22. November, 20 Uhr
Julia Engelmann: Himmel ohne Ende
Moderation: Bernhard Heckler, Süddeutsche Zeitung
Festsaal des Rathauses (S. 16/17)

» Sonntag, 23. November, 20 Uhr
Henning Sußebach: Anna oder: Was von einem Leben bleibt
Festsaal des Rathauses (S. 17)





von Joseph Maria Lutz und seines 1930 erschienenen Romans *Der Zwischenfall*. Während des dreimonatigen Aufenthalts von September bis November in Pfaffenhofen entstanden, beinhaltet er van Wells ganz eigene Version eines Zwischenfalls. Mit dem Text „was wir voneinander haben", einer multiperspektivischen und generationsübergreifenden Verarbeitung des Themas Gewalt in der Ehe, hatte van Well im Januar die Fachjury von sich überzeugt. Der Abend wird moderiert vom Jury-Vorsitzenden Steffen Kopetzky.

Tags darauf, am 22. November, ist dann Poetry-Slammerin, Schauspielerin und Sängerin **Julia Engelmann** mit ihrem aufregenden Roman-Debüt *Himmel ohne Ende* zu Gast. Moderiert wird die Lesung von Journalist und Autor Bernhard Heckler (Süddeutsche Zeitung). Engelmann beschreibt das Leben der 15-jährigen Charlie, die sich aktuell in einem schwierigen Lebensabschnitt befindet. Ihre Mutter ist gerade mit einem neuen Mann zusammengekommen, dabei ist Charlie noch gar nicht fertig damit, ihren Vater zu vermissen – und muss es denn ausgerechnet der Kellner vom Italiener um die Ecke sein? Ihre beste Freundin hat Charlie an ihre beste Feindin verloren. Eine große Einsamkeit macht sich in diesem jungen Mädchen breit, doch als es wirklich nicht mehr schlimmer werden kann, kommt ein neuer Schüler in Charlies Klasse. Pommes, der eigentlich Kornelius heißt, und der hell ist und fröhlich und alles das, was Charlie nicht zu sein meint. Ihr Slam „Eines Tages, Baby", als Video in den sozialen Medien über 15 Millionen Mal aufgerufen, machte sie zum Star. Jetzt legt Julia Engelmann mit *Himmel ohne Ende* einen berührenden Roman über Jugend, Verlust und Einsamkeit vor, der lange nachhallt und bereits auf der Spiegel-Bestsellerliste steht.

Ungefähr genauso alt wie Charlie (nur ein gutes Jahrhundert früher) ist Anna Kalthoff, als sie ihre Familie verlässt, um sich tief im Sauerland ein Auskommen als Dorflehrerin zu sichern. Doch sie wird es nicht bleiben. Denn Anna widersetzt sich bald den Erwartungen des Ortes und den Regeln ihrer Zeit. Sie entscheidet selbst, was sie zu tun und zu lassen hat, wie sie leben und wen sie lieben will. Zwei Jahrhunderte später rekonstruiert Annas Urenkel ihr inspirierendes Leben und rettet so die Geschichte einer selbstbewussten Frau vor dem Vergessen. Einige Fotos, Poesiealben, Postkarten, ein Kaffeeservice, ein Verlobungsring: Viel mehr stand dem Hamburger „Zeit"-Redakteur **Henning Sußebach** nicht zur Verfügung, als er sich auf die Spuren seiner Urgroßmutter Anna begab. Die Lesung am 23. November aus *Anna oder: Was von einem Leben bleibt*, aktuell auf Platz eins der Spiegel-Bestsellerliste, bildet den Abschluss der diesjährigen Lesebühne.

PFAFFENHOFENER LESEBÜHNE 2025 – INFORMATIONEN

Spielorte:	Festsaal des Rathauses, Hauptplatz 1; Autohaus Stiglmayr/Audi Terminal, Krankenhausstraße 1
Eintrittspreise:	Der Eintritt zu den Lesungen beträgt im Vorverkauf jeweils 12 Euro (erm. 10 Euro), an der Abendkasse 14 Euro (erm. 12 Euro). Der Eintritt zur Lesung von Paula Halina van Well ist frei
Vorverkaufsstart:	Montag, 15. September
Tickets:	Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr), Tel.: 08441 782250; Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr). Tickets für die Lesung von Peter Grandl am 15. November im Autohaus Stiglmayr sind online erhältlich unter stiglmayr-mehrauto.de. Restkarten sind, sofern verfügbar, an der jeweiligen Abendkasse erhältlich.
Informationen:	pfaffenhofen.de/lesebuehne, facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Frau im Mond

Eröffnung der Pfaffenhofener Lesebühne 2025: Pierre Jarawan liest im Festsaal des Rathauses

Pierre Jarawan

Eröffnet wird die zwölfte Auflage der Pfaffenhofener Lesebühne mit einer multimedialen Lesung von Pierre Jarawan aus seinem neuen Roman *Frau im Mond*. Eine poetische Familiengeschichte zwischen Kanada und dem Libanon, die zwei historische Ereignisse meisterhaft verknüpft.

Die Geschichte der Raumfahrt wird immer als Zweikampf zwischen den USA und der Sowjetunion erzählt. Es war jedoch ein Dreikampf. In den frühen 1960er Jahren steigt eine Gruppe Studenten am Haigazian College in Beirut in den Wettlauf ins All ein und gründet die Lebanese Rocket Society. Es ist eine Zeit während des Kalten Krieges, in der das Land zum Aktionsraum der Großmächte wird. Bald schon entwickeln internationale Spione und auch das libanesische Militär ein Interesse an dem Projekt. Am 4. August 1966, sechs Jahre nach dem ersten Testlauf, erreicht eine der Raketen, die Cedar 8, tatsächlich den Weltraum. Es entwickelt sich eine revolutionäre Aufbruchsstimmung ungekannten Ausmaßes, bis diese erstaunlicherweise auf den Tag genau 54 Jahre nach dem Start der Cedar 8 ein jähes Ende findet: Am 4. August 2020 explodieren 2750 Tonnen Ammoniumnitrat im Hafen von Beirut. Die libanesische Metropole wird dadurch großflächig zerstört. „Glasklar, einnehmend erzählt, manchmal verspielt und überraschend, aber stets ohne Pathos, ohne Schwere. Pierre Jarawans Roman Frau im Mond ist ein Ereignis" (Bayern 2).

Pierre Jarawan wurde 1985 in Amman, Jordanien, als Sohn eines libanesischen Vaters und einer deutschen Mutter geboren. Er kam im Alter von drei Jahren nach Deutschland und wuchs in Kirchheim unter Teck auf. Er studierte an der Münchener Hochschule für Fernsehen und Film. Früher war Jarawan Deutscher Meister im Poetry-Slam, heute schreibt er international erfolgreiche Romane und ist bekannt für seine mitreißenden Lesungen.

INFORMATIONEN

Freitag, 14. November, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Pierre Jarawan: Frau im Mond

Ort:	Festsaal des Rathauses
Eintritt:	Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro); Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)
Tickets:	Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr), Tel.: 08441 782250; Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr)
Informationen:	pfaffenhofen.de/lesebuehne, facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Reset

Lesenacht im Autohaus Stiglmayr mit Peter Grandl

Peter Grandl

Reset ist ein rasanter und facettenreicher Thriller – oder wie es Schauspieler und Grandl-Fan Axel Milberg formuliert: „Ich konnte das Buch nicht mehr aus der Hand legen bis zum überraschenden Ende. Mega-Buch."

Im Oktober 2024 rufen US-Streitkräfte die höchste Sicherheitsstufe aus: In München soll ein angeblich von Terroristen gekapertes Passagierflugzeug abgeschossen werden; und global nimmt die Zahl bedrohlicher Fake News dramatisch zu. Anrufe und Video-Botschaften werden so täuschend echt gefälscht, dass niemand mehr weiß, ob er wirklich mit einem vertrauten Menschen spricht. Superintendent Valentine O'Brien ermittelt in Deutschland, als die digitalen Netze kollabieren und keine Verbindung mehr sicher ist. Während O'Brien sich auf eine gefährliche Reise quer durch Europa begibt, um seine vermisste Schwester zu suchen, bricht weltweit das Chaos aus – und die Menschheit steht vor ihrer dunkelsten Stunde.

Peter Grandl hat als Regisseur für Kino und TV, Drehbuchautor und Creative Director einer Werbeagentur gearbeitet, bevor er seinen Durchbruch als Schriftsteller hatte. Seine preisgekrönten Thriller beschäftigen sich mit brisanten Themen unserer Zeit, das Debüt *Turmschatten* ist von Paramount verfilmt worden. Grandl ist leidenschaftlicher Bergwanderer und Musiker, er lebt mit seiner Familie bei München.

INFORMATIONEN

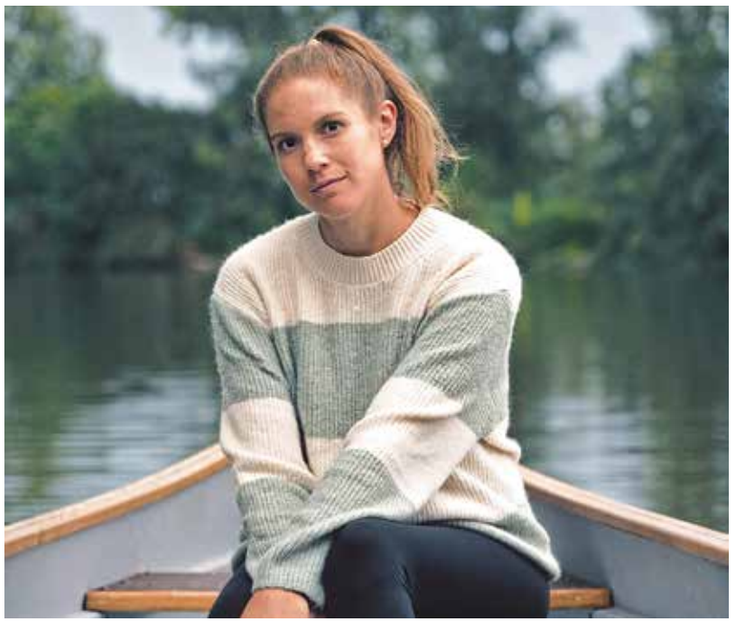
Samstag, 15. November, 19.30 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Peter Grandl: Reset

Ort:	Autohaus Stiglmayr/Audi Terminal, Krankenhausstraße 1
Eintritt:	Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro); Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)
Tickets:	Online: stiglmayr-mehrauto.de
Informationen:	pfaffenhofen.de/lesebuehne, facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Stromlinien

Rebekka Frank: Von den Elbmarschen
in den Rathausfestsaal



Rebekka Frank

Familiengeheimnisse, mitreißende Naturbeschreibung, berührend und packend erzählt: In ihrem atmosphärisch dichten Roman *Stromlinien,* der mit einem spannenden Kriminalfall aufwartet, entführt Rebekka Frank ihre Leserinnen und Leser in die Flusslandschaft der Hamburger Elbmarschen.

Dort sind Enna und Jale zu Hause. Sie leben im Rhythmus von Ebbe und Flut, beobachten Kormorane und Austernfischer – und zählen die Tage, bis ihre Mutter Alea aus der Haft entlassen wird. Doch als es endlich so weit ist, verschwindet nicht nur Alea spurlos, sondern auch Jale. Entschlossen durchkämmt Enna auf der Suche nach ihnen das Alte Land, ohne zu ahnen, dass dieser Weg sie für immer verändern wird.

Rebekka Frank wurde 1988 in Kassel geboren und wuchs auf dem Land auf, zwischen weiten Wiesen und Wäldern. Obwohl sie für ihr Studium in die Großstadt ging und dort nicht nur Theaterwissenschaft und Germanistik sondern auch Menschen studierte, ließ die Natur sie niemals los. Bis heute ist sie ihre Inspiration und ihr Rückzugsort, wenn sie mit ihrem Hund durch Küsten-, Marsch- oder Flusslandschaften streift.

INFORMATIONEN

Sonntag, 16. November, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Rebekka Frank: Stromlinien

Moderation:	Dorle Kopetzky
Ort:	Festsaal des Rathauses
Eintritt:	Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro); Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)
Tickets:	Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr), Tel.: 08441 782250; Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr)
Informationen:	pfaffenhofen.de/lesebuehne, facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Töchter und Väter

Leseabend mit Didi Drobna und Lena Schätte,
moderiert von Dorle Kopetzky

Sowohl Didi Drobna als auch Lena Schätte beschäftigen sich in ihren beiden Neuveröffentlichungen intensiv mit ihrer Kindheits- und Jugendgeschichte und dem Verhältnis zu ihren Vätern. Neben Lesepassagen aus *Ostblockherz* und *Das Schwarz an den Händen meines Vaters*, führt Dorle Kopetzky das Gespräch mit den beiden Autorinnen.

Didi Drobna

„Gefühlvoll, doch ohne Kitsch, zart, doch voller Schmerz: Didi Drobnas *Ostblockherz* ist ein scharfsinniger, empfindsamer Roman über Väter und Töchter, lieben und loslassen, Wut und Vergebung" (Tijan Sila). – Seit Jahren hat Didi kein Wort mit ihrem Vater gewechselt. Da meldet er sich plötzlich bei ihr und bittet um Hilfe: Er ist schwer erkrankt. Im Krankenhaus übernimmt Didi. Denn noch immer spricht ihr Vater wenig Deutsch. Sie kaum noch Slowakisch. Und in den kommenden Tagen lernt sie mehr über sich und ihn, als in all den Jahren zuvor: Über Stolz und vertane Chancen, über ihre Familie, Migration und Hoffnung, über sich als Tochter und ihn als Vater. Es ist eine zaghafte, einmal mehr unausgesprochene Annäherung, in der immer deutlicher wird, was sie bei allen Unterschieden eint: ihr Ostblockherz.

Didi Drobna wurde 1988 in Bratislava geboren und lebt seit 1991 in Wien. Sie studierte Kommunikationswissenschaft und Germanistik an der Universität Wien, außerdem Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst. Ihre literarische Arbeit wurde mit mehreren Stipendien und Literaturpreisen ausgezeichnet.

INFORMATIONEN

Mittwoch, 19. November (Buß- und Bettag), 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

**Töchter und Väter –
Ein Abend mit Didi Drobna und Lena Schätte**

Moderation:	Dorle Kopetzky
Ort:	Festsaal des Rathauses
Eintritt:	Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro); Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)
Tickets:	Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr), Tel.: 08441 782250; Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr)
Informationen:	pfaffenhofen.de/lesebuehne, facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Lena Schätte

Lena Schättes Roman *Das Schwarz an den Händen meines Vaters* wurde soeben für den Deutschen Buchpreis 2025 nominiert. „Motte" wird die Ich-Erzählerin von ihrem Vater genannt. Der Vater ist Arbeiter, Spieler, Trinker. Eigentlich hat Motte sogar zwei Väter: den einen, der schnell rennen kann, beim Spielen alle Verstecke kennt und sich auf alle Fragen eine Antwort ausdenkt. Und den anderen, der von der Werkshalle ins Büro versetzt wird, damit er sich nicht volltrunken die Hand absägt. Und das mit dem Alkohol, sagt die Mutter, war eigentlich bei allen Männern in der Familie so. Auch Motte trinkt längst mehr, als ihr gut tut. Als bei ihrem Vater Krebs im Endstadium diagnostiziert wird, sucht Motte nach einem Weg, sich zu verabschieden – vom Vater und vom Alkohol.

Lena Schätte, geboren 1993 in Lüdenscheid, debütierte 2014 mit dem Roman *Ruhrpottliebe*. In den Folgejahren arbeitete sie als Psychiatrie-Krankenschwester im Ruhrgebiet, bis sie 2020 ein Studium des Literarischen Schreibens am Deutschen Literaturinstitut Leipzig aufnahm. Heute betreut sie suchtkranke Menschen in Lüdenscheid – und schreibt.

Kälter

Andreas Pflüger liest aus seinem neuen Geheimdienst-Thriller, moderiert von Steffen Kopetzky

Andreas Pflüger

In einem spektakulären Agententhriller schickt Andreas Pflüger seine Heldin am Ende des Kalten Krieges als Racheengel um die halbe Welt. Sie tritt gegen ein Geheimdienstimperium an, das den Mann beschützt, der ihr Leben zerstörte. Und es wird sich zeigen, wer kälter ist: ihr Todfeind oder sie. Nie waren Kampfszenen atemberaubender und poetischer choreographiert als in *Kälter*.

Im Herbst 1989 führt Luzy Morgenroth auf Amrum das Leben einer Provinzpolizistin. Kaum jemand ahnt, dass sie vor langer Zeit eine Andere war. Als in einer Sturmnacht ein Einheimischer spurlos von der Fähre verschwindet, muss sie sich einem Killerkommando stellen, das auf die Insel kam, und verwandelt sich wieder in die Luzy von früher. Eine Waffe.

Andreas Pflüger wurde 1957 in Thüringen geboren. Er wuchs im Saarland auf und lebt seit vielen Jahren in Berlin. Sein umfangreiches Werk umfasst Dokumentarfilme, Arbeiten für das Theater, Hörspiele, Drehbücher sowie Romane.

INFORMATIONEN

Donnerstag, 20. November, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Andreas Pflüger: Kälter

Moderation:	Steffen Kopetzky
Ort:	Festsaal des Rathauses
Eintritt:	Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro); Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)
Tickets:	Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr), Tel.: 08441 782250; Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr)
Informationen:	pfaffenhofen.de/lesebuehne, facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Auf mich können Sie zählen.

Ich betreue Sie kompetent in allen Versicherungs- und Finanzfragen.

Geschäftsstelle
Sebastian Schrall
Weißdornweg 13
85276 Pfaffenhofen
Tel 08441 7972799
sebastian.schrall@ergo.de
sebastian-schrall.ergo.de

Einfach, weil's wichtig ist.

ERGO

Sie möchten eine Anzeige in der Winterkultur schalten?

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, 26. November 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss ist am
Freitag, 7. November 2025

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter:
Silvia Kufer, Tel.: 0841 88543-265
E-Mail: silvia.kufer@inmedia-online.de

Ein Zwischenfall auf der Lesebühne

Lesung der Lutz-Stipendiatin Paula Halina van Well, moderiert von Steffen Kopetzky

Die diesjährige Pfaffenhofener Lutz-Stipendiatin Paula Halina van Well liest im Rahmen der Lesebühne neben Auszügen aus dem eigenen literarischen Schaffen ihren Text über Pfaffenhofen im Sinne von Joseph Maria Lutz und seines 1930 erschienenen Romans „Der Zwischenfall". Während des dreimonatigen Aufenthalts von September bis November in Pfaffenhofen entstanden, beinhaltet er van Wells ganz eigene Version eines Zwischenfalls.

Paula Halina van Well

Paula van Well schreibt Prosa und Dramatik und studiert aktuell im Master am Institut für Sprachkunst der Universität für angewandte Kunst Wien. Während des Bachelorstudiums an der Freien Universität Berlin hat sie Produktionen an Theaterhäusern und in der Freien Szene begleitet. Van Well veröffentlichte bereits in Anthologien und Literaturmagazinen und arbeitet aktuell am ersten eigenen Roman. Das Projekt wird unter anderem durch das Start-Stipendium der Österreichischen Bundesregierung gefördert. Zuletzt schrieb und produzierte van Well den Animationsfilm „einwegwurzeln" und das Hörstück „szenen einer zersetzung". Letzteres wurde auf DLF Kultur ausgestrahlt, ein Auszug erhielt den Sonderpreis der Schule für Dichtung Wien. 2024 ist sie auf der Shortlist des Wortmeldungen-Förderpreises vertreten und Mitherausgeberin des Literaturmagazins „Jenny". 2025 erscheinen die Prosaminiaturen „Pussy Teich La Mer" bei Sukultur.

Mit dem Text „was wir voneinander haben", einer multiperspektivischen und generationsübergreifenden Verarbeitung des Themas Gewalt in der Ehe, hatte van Well im Januar die Fachjury von sich überzeugt. Der Abend wird moderiert vom Jury-Vorsitzenden Steffen Kopetzky. Sämtliche Informationen zum Lutz-Stipendium sind auch zu finden unter pfaffenhofen.de/lutz-stipendium.

INFORMATIONEN

Freitag, 21. November, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Paula Halina van Well: Ein Zwischenfall

Moderation:	Steffen Kopetzky
Ort:	Festsaal des Rathauses
Eintritt:	Eintritt ist frei
Informationen:	pfaffenhofen.de/lesebuehne, facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Himmel ohne Ende

Schauspielerin, Poetry-Slammerin, Dichterin und Sängerin Julia Engelmann zu Gast auf der Pfaffenhofener Lesebühne

Ihr Slam „Eines Tages, Baby", als Video in den sozialen Medien über 15 Millionen Mal aufgerufen, machte Julia Engelmann zum Star. Aber ihr Herzenswunsch, war es, einen Roman zu schreiben. *Himmel ohne Ende* ist eine feinfühlige Coming-of-Age-Geschichte, ein berührender Roman über Jugend, Verlust und Einsamkeit, der lange nachhallt und bereits auf der Spiegel-Bestsellerliste steht. Moderiert wird die Lesung von Journalist und Autor Bernhard Heckler.

Julia Engelmann

Charlie ist fünfzehn und vermisst ihren Vater, besonders seit ihre Mutter wieder einen Mann hat. Und als ob das nicht genug wäre, hat ihre beste Freundin gerade den Jungen geküsst, in den Charlie verknallt ist. Seitdem hat es den Anschein, als befinde sich zwischen ihr und der Welt eine Glasscheibe. Und dann kommt Pommes, der eigentlich Kornelius heißt und der aus der Glasscheibe ein Autofenster macht, das man runterkurbeln und durch das Charlie ihre Hand endlich wieder in den Himmel strecken kann.

Moderator Bernhard Heckler, geboren 1991 in München, hat in Regensburg, Istanbul, Wien und München Politikwissenschaft, Politische Theorie und Journalismus studiert. Ausbildung an der Deutschen Journalistenschule. Seit 2024 Redakteur im Ressort Kultur und Medien der Süddeutschen Zeitung. Sein erster Roman *Das Liebesleben der Pinguine* ist 2021 bei Tropen erschienen.

INFORMATIONEN

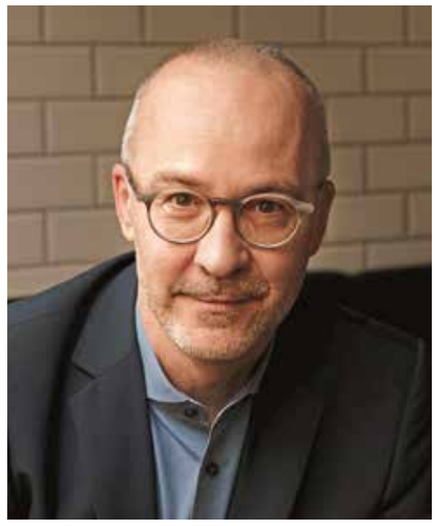
Samstag, 22. November, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Julia Engelmann: Himmel ohne Ende

Moderation:	Bernhard Heckler, Süddeutsche Zeitung
Ort:	Festsaal des Rathauses
Eintritt:	Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro); Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)
Tickets:	Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr), Tel.: 08441 782250; Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr)
Informationen:	pfaffenhofen.de/lesebuehne, facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Anna oder: Was von einem Leben bleibt

Spiegel-Bestsellerautor Henning Sußebach gastiert zum Abschluss der Lesebühne



Henning Sußebach

Henning Sußebach schaut genau hin, schreibt über das, was er sieht, was ihn packt. Sußebach sucht bei seinen Recherchen nicht immer nur die Fakten, er sucht auch das Abenteuer und vor allem die Geschichten. Nun hat er sich mit einer Frau beschäftigt, die er selbst nie kennengelernt: seine Urgroßmutter Anna Kalthoff.

1887, tief im Sauerland. Eine junge Frau kommt den Weg hinauf ins Dorf Cobbenrode. Dort soll Anna Kalthoff die neue Lehrerin werden. Doch sie wird es nicht bleiben. Denn Anna widersetzt sich bald den Erwartungen des Ortes und den Regeln ihrer Zeit. Sie entscheidet selbst, was sie zu tun und zu lassen hat, wie sie leben und wen sie lieben will. Zwei Jahrhunderte später rekonstruiert Annas Urenkel ihr inspirierendes Leben und rettet so die Geschichte einer selbstbewussten Frau vor dem Vergessen.

Henning Sußebach, Jahrgang 1972, ist Redakteur der Wochenzeitung „Die Zeit". Für seine Reportagen wurde er mit einigen der wichtigsten deutschen Journalistenpreise ausgezeichnet. Sein Buch *Anna oder: Was von einem Leben bleibt* steht auf Platz eins der Spiegel-Bestseller-Liste.

INFORMATIONEN

Sonntag, 23. November, 20 Uhr (Einlass 19.15 Uhr)

Henning Sußebach: Anna oder: Was von einem Leben bleibt

Ort:	Festsaal des Rathauses
Eintritt:	Vorverkauf: 12 Euro (erm. 10 Euro); Abendkasse: 14 Euro (erm. 12 Euro)
Tickets:	Online: okticket.de; Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr), Tel.: 08441 782250; Buchhandlung Osiander, Hauptplatz 12 (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr)
Informationen:	pfaffenhofen.de/lesebuehne, facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Pfaffenhofener Rathaus-konzerte: Die 39. Saison

Vier hochkarätige Klassikkonzerte im Festsaal
Zusatzkonzert mit German Brass in der KulturAula

Vorverkaufsstart für sämtliche Konzerte
am 25. September

Es ist das älteste städtische Kulturformat und geht in diesem Jahr in seine bereits 39. Spielzeit: Die Pfaffenhofener Rathauskonzerte. Viermal Klassik auf höchstem Niveau in den Herbst- und Wintermonaten, immer sonntagabends im altehrwürdigen Festsaal des Rathauses – plus ein außerordentliches Zusatzkonzert „4+1" an anderer Spielstätte.

Neben den obligatorischen Lieder- und Kammermusikabenden, bei denen sich das Publikum gleich zum Auftakt der Klassikreihe am 26. Oktober auf ein „zauberhaftes" Konzert von Sopranistin Julia Rempe und Pianist Philip Rivinius freuen darf, eröffnet sich auch im weiteren Verlauf der Saison eine bunte Vielfalt musikalischer Sternstunden. So gastieren etwa am 14. Dezember beim diesjährigen „4+1"-Zusatzkonzert die zehn Blechbläser plus ein Schlagzeuger von German Brass in der KulturAula – seit Jahrzehnten eine der bedeutendsten klassischen Brass-Formation Europas.

Kammermusikalisch wird das neue Jahr am 25. Januar begrüßt mit dem Duo um Gertrud Schilde an der Violine und Jan Philip Schulze am Klavier. Das für ihren poetischen Klangstil bekannte, international renommierte Ruysdael Quartett reist eigens für einen Konzertabend am 1. März aus Amsterdam an. Schließlich der Pfaffenhofener Schlagzeuger und Kulturförderpreisträger Michael Leopold und seine Fagottkolleginnen und -kollegen der Münchner Philharmoniker: sie setzen zusammen mit Schauspieler Stefan Wilkening am 29. März als „PercuSSOONS" den Schlussakkord der Spielzeit.

Tickets & Informationen

Der Vorverkauf von Einzelkarten für sämtliche Konzerte beginnt am Donnerstag, 25. September. Einzelkarten für die vier Konzerte im Festsaal des Rathauses kosten jeweils 25 Euro (ermäßigt 16 Euro); der Preis für das Abonnement liegt bei 90 Euro (ermäßigt 63 Euro). Die Abonnements sind derzeit alle vergeben, Interessierte können sich auf eine Warteliste setzen lassen. Tickets für das Zusatzkonzert „4+1" in der KulturAula sind in drei Kategorien zu 35 Euro (erm. 28 Euro), 30 Euro (erm. 23 Euro) sowie 25 Euro (erm. 19 Euro) erhältlich.

Ermäßigungen erhalten Schülerinnen und Schüler, Studentinnen und Studenten, Azubis sowie Menschen mit Schwerbehinderung. Personen mit einer Ehrenamtskarte erhalten 10% Rabatt auf den regulären Ticketpreis, Personen mit Sozialrabatt 50%.

Sämtliche Karten sind erhältlich im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr), Tel.: 08441 782250. Tickets für das „4+1"-Konzert in der KulturAula können zusätzlich online unter okticket.de sowie an allen regulären okticket-Vorverkaufsstellen erworben werden. Restkarten gibt es an der jeweiligen Abendkasse. Weitere Informationen sind auch zu finden unter pfaffenhofen.de/rathauskonzerte.

1. Rathauskonzert – Sonntag, 26. Oktober Liederabend: Duo Rempe – Rivinius

Traum, Zauberwesen und Wahn – ein Liederabend mit Schubert, Strauss und Rihm. Elfen, Nixen, eine Märchenprinzessin, Amor, Ophelia, Mignon, Loreley: Im Programm des Lied-Duos Julia Rempe (Sopran) und Philip Rivinius (Klavier) dreht sich alles um die irrlichternde Welt mythischer Wesen und träumerische, auch wahnhafte Seelenzustände literarischer Gestalten. Dabei spannen die vielfach preisgekrönte Sängerin und der als Korrepetitor international vielgefragte Pianist musikalisch den Bogen von Franz Schubert über Robert Schumann, Hugo Wolf, Richard Strauss und Karol Szymanowski bis zu den 2024 verstorbenen Komponisten Aribert Reimann und Wolfgang Rihm.

Duo Rempe – Rivinius: Julia Rempe (Sopran), Philip Rivinius (Klavier) – 1. Rathauskonzert; 26. Oktober

INFORMATIONEN

Sonntag, 26. Oktober, 19 Uhr (Einlass 18.15 Uhr)

1. Rathauskonzert: Duo Rempe – Rivinius

Julia Rempe (Sopran), Philip Rivinius (Klavier)

Ort:	Festsaal des Rathauses
Eintritt:	Einzelkarten: 25 Euro (erm. 16 Euro); Abonnement: 90 Euro (erm. 63 Euro)
Tickets:	Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/ 13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr), Tel.: 08441 782250
Informationen:	pfaffenhofen.de/rathauskonzerte

Rathauskonzert „4+1" – Sonntag, 14. Dezember German Brass – It's Christmas Time

Die zehn Solobläser plus ein Schlagzeuger von German Brass sind zusammen Weltspitze. Als Pionier unter den Brass-Ensembles hat German Brass seit seiner Gründung 1974 als deutsches Blechbläserquintett Musikgeschichte geschrieben.

German Brass – Rathauskonzert „4+1"; 14. Dezember (KulturAula)

Dass sie nach erfolgreicher Japan-Tournee Station in der Pfaffenhofener KulturAula machen, hat die Stadt dem Musikreferenten Max Penger zu verdanken: durch seine Initiative konnte Europas erfolgreichstes klassisches Brass-Ensemble für das Zusatzkonzert der diesjährigen Saison gewonnen werden. Bei ihrem beliebten Weihnachtskonzert entfalten sich weihnachtliche Melodien auf einer vergnüglichen Reise durch internationale Musiklandschaften. Mit Klassikern aus aller Welt und musikalischen Juwelen sorgen die Spitzenmusiker für goldene Klänge und festlichen Glanz zur Adventszeit.

INFORMATIONEN

Sonntag, 14. Dezember, 19 Uhr (Einlass 18.15 Uhr)

Rathauskonzert „4+1":
German Brass – It's Christmas Time

Ort: KulturAula, Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: Kat. I: 35 Euro (erm. 28 Euro), Kat. II: 30 Euro (erm. 23 Euro), Kat. III: 25 Euro (erm. 19 Euro)

Tickets: Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, Hauptplatz 47 (Mo-Do 13.30-17 Uhr, Di 9-12 Uhr/ 13.30-17 Uhr, Fr 9-12 Uhr), Tel.: 08441 782250; online: okticket.de; okticket-Vorverkaufsstellen

Informationen: pfaffenhofen.de/rathauskonzerte

RATHAUSKONZERTE: VORSCHAU 2026

» Sonntag, 25. Januar, 19 Uhr
2. Rathauskonzert: Duo Schilde – Schulze
Gertrud Schilde (Violine), Jan Philip Schulze (Klavier)

Duo Schilde – Schulze: Gertrud Schilde (Violine), Jan Philip Schulze (Klavier) – 2. Rathauskonzert; 25. Januar

» Sonntag, 1. März, 19 Uhr
3. Rathauskonzert:
Ruysdael Quartett
Niederländisches Streichquartett

» Sonntag, 29. März, 19 Uhr
4. Rathauskonzert:
PercuSSOONS &
Stefan Wilkening
Raffaele Giannotti, Romain Lucas, Adriana Gonçalvez, Johannes Hofbauer (Fagott), Michael Leopold (Percussion)

Ruysdael Quartett – 3. Rathauskonzert; 1. März

PercuSSOONS & Stefan Wilkening – 4. Rathauskonzert; 29. März

AKKORDEONKONZERT IM RATHAUSFESTSAAL

Samstag, 8. November, 18 Uhr

Taktwechsel – Akkordeonkonzert der Musikfreund Neuaubing-Pasing e. V.

Ort: Festsaal des Rathauses

Eintritt: Eintritt frei; um Spenden wird gebeten

Informationen: musikfreundeneuaubing.de

Das Herbstkonzert des Akkordeonorchesters mit Kammermusikensemble der Musikfreunde Neuaubing-Pasing im Festsaal des Rathauses ist inzwischen fester Bestandteil im Pfaffenhofener Kulturkalender. Unter der bewährten musikalischen Leitung von Elisabeth Strieder-Szech führt der Abend unter dem Motto „Taktwechsel" in einer bunten Mischung durch verschiedene Musikstile und Epochen: Bearbeitungen von klassischer Musik, Töne aus dem Balkan, Tango Argentino, Originalmusik für Akkordeonorchester und gehobene Unterhaltungsmusik.

Voilà! Opera! Die Fledermaus!

Komische Operette in der KulturAula

Maria Czeiler, Sopranistin und Initiatorin des Vereins „Voilà! Opera! e.V.“, gibt in der Fledermaus Eisensteins Gattin Rosalinde.

Der bei Pfaffenhofener Klassikfreunden seit Jahren geschätzte Münchner Opernmusikverein „Voilà! Opera! e.V.“ geht zum zweiten Mal vom angestammten Rathausfestsaal in die KulturAula, um in großer Besetzung eine der beliebtesten Operetten aufzuführen: „Die Fledermaus“; anlässlich des 200. Geburtstags von Johann Strauß. Das „Voila! Opera!“-Kammerorchester lässt dabei unter der Leitung des Dirigenten Armando Merino die weltbekannten Melodien der dreiaktigen komischen Operette erklingen. Regisseur Ulrich Proschka, der auch die Texte bearbeitet hat, hat dieses lustige Meisterwerk klassisch aber auch witzig inszeniert. Der spielfreudige Buffo-Tenor Richard Wiedl schlüpft in die Rolle des Eisenstein – und tappt mit seiner Gattin Rosalinde, die von Maria Czeiler verkörpert wird, in die Falle des Dr. Falke, der sich einen grandiosen Racheakt ausgedacht hat. In weiteren Rollen sind Irina Firouzi (Adele), Stephan Lin (Alfred), Robert Beckert (Orlovsky) und Schauspieler Matthias Guggenberger als Frosch zu sehen.

INFORMATIONEN

Sonntag, 5. Oktober, 18 Uhr

Voilà! Opera! – Die Fledermaus

Komische Operette in 3 Akten von Johann Strauß

Arrangement: Jörg-Oliver Werner, Texte: Ulrich Proschka

Ort: KulturAula; Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14

Eintritt: Kat. I: 49,60 Euro (erm. 42,50 Euro), Kat. II: 41,70 Euro (erm. 35,85 Euro), Kat. III: 33,90 Euro (erm. 26,35 Euro); Preise inkl. MwSt. und Gebühren, zzgl. Versandkosten; Restkarten an der Abendkasse

Tickets: muenchenticket.de

Informationen: voila-opera.de

Großes Chorisma

Orchesterkonzert in der Stadtpfarrkirche

Der Pfaffenhofener Frauenchor Chorisma unter der Leitung von Albin Scherer lädt im Herbst neuerlich zu einem großen Orchesterkonzert in die Stadtpfarrkirche. Zur Aufführung kommen das Requiem des französischen Komponisten Gabriel Fauré (1845–1924) sowie das fünfsätzige Chorwerk Lux Aeterna des US-amerikanischen Komponisten Morten Lauridsen, uraufgeführt 1997. Die beiden Werke verbindet vor allem ihre emotionale Tiefe: Sowohl Fauré als auch Lauridsen verzichten bewusst auf dramatische Effekte und setzen stattdessen auf sanfte Harmonien, lyrische Chorpassagen und eine Atmosphäre tiefer Ruhe und spiritueller Einkehr. Unterstützung erhält Chorisma einmal mehr vom Kammerorchester Dieter Sauer sowie von Bläsern aus der Region. Als Gesangssolisten konnten Susanne Breu (Sopran) und Nikolai Ardey (Bariton) gewonnen werden.

INFORMATIONEN

Sonntag, 19. Oktober, 19 Uhr

Orchesterkonzert mit Chorisma

Gabriel Fauré: Requiem; Morten Lauridsen: Lux Aeterna

Ort: Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist, Hauptplatz 44

Eintritt: 22 Euro (erm. 19 Euro) bzw. 18 Euro (erm. 15 Euro)

Kartenvorverkauf: Spiel- und Schreibwaren Daubmeier, Scheyerer Straße 6; online: chorisma-pfaffenhofen.de (ab Anfang/Mitte September)

Zwischen Klassik und Jazz

Weltbekanntes Modern String Quartet gastiert in der Kreuzkirche

Das 1983 gegründete Modern String Quartet gehört zu den prägenden Ensembles der europäischen Crossover-Szene. Als Grenzgänger zwischen Klassik, Neuer Musik und Jazz haben die Musiker im Laufe ihrer gemeinsamen Karriere immer wieder höchst eindrucksvoll die ungeheure Vielfalt der Möglichkeiten zeitgenössischen Musizierens aufgezeigt und für den jeweiligen Moment scheinbar ausgeschöpft.Ob in Europa, Nordamerika, Afrika oder Asien – mit der ungeheuren Energie, die sie mit ihrer Musik freisetzt, fasziniert die vielfach ausgezeichnete Viererbande aus München Zuhörer auf der ganzen Welt.

INFORMATIONEN

Samstag, 25. Oktober, 19 Uhr

Modern String Quartet

„The Greatest – Bach, Mozart, Schubert, Beethoven ... Framed in Jazz“

Joerg Widmoser, Winfried Zrenner (Violinen), Andreas Höricht (Viola), Anna Rehker (Cello)

Ort: Evangelische Kreuzkirche, Moosburger Straße 2

Eintritt/Tickets/Informationen: pfaffenhofen-evangelisch.de, Tel.: 08441 805060

Eure Freiheit ist unsere Freiheit

Deutsch-polnische Musicalproduktion erlebt Uraufführung

Nach den großen Erfolgen des deutsch-ungarischen Musicals „Gisela und Stephan" (2013/2016), der deutsch-serbischen Opernproduktion „Dido und Aeneas" (2018) und des deutsch-tschechischen Musicals „Tisa – Eine Liebe ohne Grenzen" (2019) produziert das Schyren-Gymnasium im Herbst neuerlich ein Musical mit einer osteuropäischen Partnerschule.

Das deutsch-polnische Musical „Eure Freiheit ist unsere Freiheit" handelt von den Freiheitskämpfen der Polen im 19. Jahrhundert, vom „Polenprozess" und von den Aufständen in Berlin 1847/1848. Die Protagonisten sind die deutsche Dichterin Bettina von Arnim und der polnische Freiheitskämpfer Ludwik Mieroslawski. Nach einem vereitelten Aufstand im preußisch besetzten Posen wurde er in Berlin inhaftiert und zum Tode verurteilt. Durch den Einsatz junger deutscher Demokraten und die schriftlichen Petitionen Bettina von Arnims an den preußischen König wurde er in den Wirren der Märzrevolution begnadigt. Auf den Straßen Berlins gefeiert, beschwor er in einer Rede Freiheit und Demokratie als Grundfesten eines friedlichen Europas: „Eure Freiheit ist unsere Freiheit".

Auf Hochtouren laufen am Schyren-Gymnasium die Probenarbeiten zur deutsch-polnischen Musicalproduktion „Eure Freiheit ist unsere Freiheit".

Die zweisprachige Produktion ist eine Kooperation der Musikschule Posen/Polen und des Schyren-Gymnasiums mit über 60 Mitwirkenden. Die Musik schrieb Stefan Daubner und instrumentierte sie für Bigband mit Streichern und Blockflöte. Regie führt der erfahrene Sänger Antoni Urban, der mit seiner 20-köpfigen Gesangsklasse von der staatlichen Musikschule Posen teilnimmt.

Die Uraufführung findet am 26. September in Posen statt. Eine weitere Aufführung wird am 28. September in Berlin-Spandau stattfinden. Danach reisen alle Mitwirkenden nach Pfaffenhofen, wo das Musical am 2. und 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit) in der Aula des Schyren-Gymnasiums über die Bühne geht.

INFORMATIONEN

Donnerstag/Freitag (Tag der Deutschen Einheit), 2./3. Oktober, 19 Uhr
(Einlass 18.30 Uhr)

Eure Freiheit ist unsere Freiheit

Deutsch-polnische Musicalproduktion

Ort: Aula des Schyren-Gymnasium

Eintritt: Kat. I: 15 Euro (erm. 12 Euro), Kat. II: 10 Euro (erm. 7 Euro)

Tickets: okticket.de; Schyren-Gymnasium/Sekretariat, Niederscheyerer Straße 4, Tel.: 08441 898120

Informationen: freiheit.schyren-gymnasium.de

in staccato

Förderverein Bairische Sprache und Dialekte e. V.

» Do, 4.9./2.10., 19.30 Uhr, 7.11., 19 Uhr
Musikantenstammtisch
Leitung: Uschi Kufer (Foto); Holledauer Hütte, Förnbach; Eintritt frei

» So, 28.9./12.10., jeweils 14.30 Uhr
Boarisch gret, gsunga und aufgspuit
28.9.: Feldmochinger Zwoagsang, Moiakäfa Muse, Margaretenauer Saitnmuse; 12.10: Feldmochinger Zwoagsang, De Holledauer Zuagroasdn, Randmösler Saitnmuse; Textbeiträge: Kathi Radlmeier, Albert Lönner, Uschi Kufer; Reservierung: Tel.: 08441 783844 (AB); Naturfreundehaus; Eintritt frei

» Sonntag, 26. Oktober, 14 Uhr
24. Offenes Singen
Leitung: Ernst Schusser, Eva Bruckner; Hofbergsaal; Eintritt frei

Bürgerzentrum Hofberg/Hofbergsaal

» Mi, 10./24.9., 8./22.10., 5./26.11., jeweils 14 Uhr
Tanztreff

» Do, 25.9./30.10./27.11., jeweils 14 Uhr
Musikantentreff

Informationen: Tel.: 08441 87920;
E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de;
pfaffenhofen.de/seniorenbuero

Alzheimer Gesellschaft Pfaffenhofen

» So, 21.9., 18 Uhr
Hey Häns – Benefizkonzert zum Weltalzheimertag
Häns Czernik (voc, git, cl, sax), Sandra Rieger (vl), Anne Stehrer (b) Sascha Ibl (dr, git); Innenhof des Bürgerzentrums Hofberg; Eintritt frei (bei Regen entfällt die Veranstaltung)

VHS Pfaffenhofen

» So, 26.10., 16 Uhr
Volksmusik im Kirchenjahr
Leitung: Günther Hausner; Wind'ner Stubenmusik, Gerhard Daxberger; Spitalkirche; Eintritt frei

» Sa, 22.11., 19 Uhr
Irish music
Barbara, Franziska und Günther Hausner; Theatersaal, Haus der Begegnung; Eintritt: 10 Euro

Städtische Musikschule

» Mo, 27.10., 18 Uhr
Montagskonzert
Hofbergsaal; Eintritt frei

Stadtkapelle und Spielmannszug, Liedertafel

» Sa, 29.11., 19.30 Uhr
Wohltätigkeitskonzert zugunsten „Vorweihnacht der guten Herzen"
Schyren-Gymnasium; Eintritt: 13 Euro (erm. 8 Euro); VVK: Spiel- und Schreibwaren Daubmeier; stadtkapelle-spielmannszug-pfaffenhofen.de

25 Jahre Straight Bourbon

Pfaffenhofener Kultband feiert
großes Jubiläumskonzert im Stockerhof

Feiert 25. Geburtstag: Die Pfaffenhofener Kultband Straight Bourbon mit (von links) Christo Schober (Schlagzeug), Martin Krammer (Bass), Stephan Ebner (Gitarre) und Michael Herrmann (Piano).

Seit einem Vierteljahrhundert steht das rockende und rollende Quartett, das sich schon aus Schulzeiten kennt, für ein ungepanschtes Destillat aus einem halben Jahrhundert Rock-, Blues- und Rock'n'Roll-History: Meilensteine der populären Musikgeschichte in authentischen Coverversionen; handgemachte, zeitlose Musik auf professionellem Niveau. Songs, die jeder kennt, aber nicht jeder nachspielt. Von Pink Floyd, Deep Purple, U2, Sting, Dire Straits und vielen mehr. Ein musikalisches Konzept, mit dem sich Straight Bourbon über zweieinhalb Jahrzehnte eine beachtliche, treue Fangemeinde weit über die Stadtgrenzen hinaus erspielen konnten – ob als Hausband des legendären Siglbräus bis hin zu Gigs im Schwabinger Podium.

Drum wird das 25. Jubiläum jetzt auch im großen Rahmen zelebriert. Seit etlichen Jahren nun schon auf der intakt Musikbühne beheimatet, wo regelmäßig ausverkaufte Konzertabende abgefeiert werden, darf es zu gegebenem Anlass nun eine Nummer größer sein: im Stockerhof; in „extended version" quasi, mit zahlreichen Special Guests, einer Bläser-Section und weiteren (musikalischen) Attraktionen.

INFORMATIONEN

Freitag, 21. November, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Straight Bourbon & Special Guests: Jubiläumskonzert

Ort: Stockerhof, Münchener Straße 86

Eintritt: VVK: 20 Euro, AK: 23 Euro

Tickets: okticket.de

Informationen: der-stockerhof.de, intakt-musikinstitut.de, facebook.com (Straight Bourbon)

Beckenboden trainieren

- hilft bei Inkontinenz
- unterstützt die Rückbildung
- empfohlen bei Prostata-Beschwerden
- Neu: dein "Sorglos"-Paket - die individuelle Lösung für dich

BODYCARE plus

BodyCare Plus Pfaffenhofen
Türltorstr. 21 - 85276 Pfaffenhofen
Mobil: 0151 / 215 522 55
www.bodycareplus.de

Wackelkontakt im Schleudergang

Konzerte im Stockerhof

» Freitag, 17. Oktober, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Luz Amoi: 20 Jahre – Ein Grund zu feiern
Was vor 40 Jahren als Familienmusik ganz traditionell seinen Anfang nahm, führt der Freisinger Musiker Stefan Pellmaier mit einer ganz eigenen Vision und musikalischen Sprache seit 2004 unter dem Namen „Luz Amoi" weiter. Das Jubiläums-Programm ist ein musikalischer Rückblick und ein Schritt nach vorne, hin zu neuen Klängen.

» Samstag, 18. Oktober, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Schleudergang: staub- und fusselfrei
Die drei Gesangshumoristen aus Niederbayern starten den nächsten Angriff auf die Lachmuskeln. Mit dem zweiten Programm steuern sie auf ihr fünfjähriges Bühnenjubiläum zu und präsentieren satirische und meist zweideutige Wirthauslieder und Couplets.

» Freitag, 24. Oktober, 20 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)
Oimara: Kimm ma ned auf de Tour
Mit „Wackelkontakt" landete er nicht nur einen Ohrwurm, sondern auch einen echten Rekord-Hit. Wochenlang auf Platz eins der deutschen Charts: Oimara (Foto), der „Stenz vom Berg", bringt beim Pinot and Rock seine ganz eigene Mischung aus bayerischem Charme, Wortwitz und rockigem Sound auf die Bühne.

STOCKERHOF PAFFENHOFEN

Ort: Stockerhof, Münchener Straße 86

Informationen/Tickets: der-stockerhof.de, eventim-light.com

JUGENDZENTRUM ATLANTIS

Samstag, 27. September, ab 11 Uhr

Crewsade Of Metal

Gemeinnütziges Musikfestival zur Förderung der alternativen Musikszene

Gäste:
Rekkorder (Foto), Rezet, Ice Cream from Hell, Triggered, Raa Hoor Khuit, Scherbentanz, The Djingerbread Experience, Acanthus

Ort:
Jugendzentrum Atlantis, Ingolstädter Straße 76

Eintritt: Eintritt frei; Spenden willkommen

Veranstalter: MetalCrew Kultur e.V., Stadtjugendpflege Pfaffenhofen

Informationen: crewsade.de

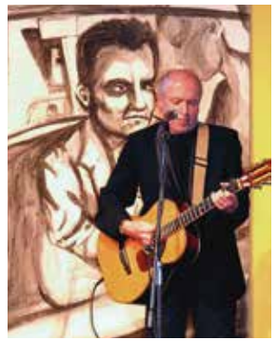
Bairisch, bluesig, rockig

Konzerte auf der intakt Musikbühne

» Freitag, 26. September, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Feia (Bairische Weltmusik)
Eintritt frei, Spenden willkommen

Der Name ist Programm. Nicht nur bezogen auf das Element Feuer, sondern auch auf die Feier, die das Quartett um Bernie Maisberger bei jedem Konzert zelebriert: Bairische Weltmusik, ein positives und lebensbejahendes Statement mit intelligenten, fantasievollen Texten. Die Zuhörer tauchen tief ein in einen Sound, der in der Mischung aus Weltmusik, Rock und Folk vor allem viel Herz zu bieten hat.

» Freitag, 14. November, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Fred and the Roaches (Blues)
Eintritt frei, Spenden willkommen



Sänger und Gitarrist Fred Emmert, Gründer der seit 1988 bestehenden Band „Fred and the Roaches", bringt auf die intakt-Bühne ein Programm aus Perlen des Blues, Rock'n'Roll und Country; daneben Songs von den Stones, Bob Dylan, Van Morrison, J. J. Cale, Johnny Cash und vielen anderen mehr – niemals verlegen um Evergreens und Oldies, aber immer eigenständig.

» Freitag, 28. November, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Oil&Gasoline (Blues'n'Rock)
Eintritt frei, Spenden willkommen

Klassiker aus Rock, Soul und Blues, die seit Jahrzehnten über die Generationen hinweg begeistern, mit viel Spielfreude auf die Bühne gebracht, mal groovy, mal funky: Das ist das Programm des Neuburger Quartetts um Gitarrist und Sänger Miloš Mareš. Dazu gehören Songs von den Beatles oder den Stones, von Stevie Wonder, Eric Clapton, ZZ Top, Lynyrd Skynyrd, Joe Cocker oder auch B. B. King und Otis Redding.

INTAKT MUSIKBÜHNE

Ort: intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Informationen: intakt Musikinstitut gGmbH, Raiffeisenstraße 33, Tel. 08441 277640, E-Mail info@intakt-musikinstitut.de, intakt-musikinstitut.de

(Comedy, Talk und Zauberei auf der intakt Musikbühne: siehe Seite 25)

KÜNSTLERWERKSTATT PFAFFENHOFEN

30 Jahre Künstlerwerkstatt Pfaffenhofen: Jubiläumsprogramm Herbst 2025

Samstag, 4. Oktober, 20 Uhr

BLUME

Magnus Schriefl (Trompete/Flügelhorn/Komposition), Ben Kraef (Tenorsaxophon), Sebastian Böhlen (Gitarre), Matthias Pichler (Bass), Fabian Rösch (Schlagzeug)

Ort: Neue Schmiede im Echtland CoWorking, Scheyerer Straße 10

Freitag, 17. Oktober, 20 Uhr

Joe Krieg Quartet

Joe Krieg (Gitarre/Komposition), Joachim Werner (Piano), Simon Ort (Bass), Uli Kleideiter (Schlagzeug)

Ort: Das Verstärkeramt, Ingolstädter Straße 61

Reservierungen: Zuschauerzahl begrenzt; Reservierungen per E-Mail an kontakt@das-verstaerkeramt.de

Freitag, 14. November, 20 Uhr

Christian Elsässer Quintett: „The Move" (CD-Release)

Niels Klein (Saxophon), Tim Collins (Vibraphon), Christian Elsässer (Piano), Henning Sieverts (Bass), Fabian Arends (Schlagzeug)

Ort: Haus Hipp, Hauptplatz 6

Eintritt: Eintritt jeweils frei, Spenden erwünscht

Informationen: kuenstlerwerkstatt-pfaffenhofen.de

Modernisierung
Renovierung
und Neubau

BAU ZENTRUM PFAFFENHOFEN
hagebauprofi

Bauzentrum Pfaffenhofen
– **Baustoffe aller Art für Ihr Heim**

Innentüren, Haustüren, Schiebetüren,
Lofttüren, Garagentore, Fenster
Inklusive Aufmaß & Montage

Bauzentrum Pfaffenhofen | Raiffeisenstraße 1 | 85276 Pfaffenhofen
www.bauzentrum-pfaffenhofen.de | Sonntags SchauSonntag von 13 - 17 Uhr

Die Bremer Stadtmusikanten

Theaterspielkreis inszeniert Märchen nach den Gebrüdern Grimm

Wie üblich zum Ausklang des Sommers haben die Proben für die nächste Märchenproduktion des Theaterspielkreises Pfaffenhofen e. V. bereits begonnen – und die Vorfreude steigt: Unter der Regie von Verena Fitz-Schmidt und mit Unterstützung von Maria Gnann als Regieassistenz feiern Ende Oktober „Die Bremer Stadtmusikanten" Premiere auf den Theaterbrettern im Haus der Begegnung. In einer Fassung, frei nach den Brüdern Grimm und bearbeitet von Hans Peter Doll sowie Günther Fleckenstein, die Pfaffenhofen „Theaterer" bereits 1976 auf die Bühne brachten – ein Revival also.

Kinder und Erwachsene dürfen sich freuen auf ein buntes Tierkonzert mit Federn, Krallen und Fell, dem der Räubergesang in nichts nachsteht. Sämtliche Musikkompositionen eigens für diese Produktion hat Andy Skasa arrangiert. Erzählt wird eine Geschichte über Freundschaft und Abenteuer, über Mut – und die Erkenntnis, mit Selbstvertrauen die eigenen Fähigkeiten gemeinsam nutzen zu können. „Die Bremer Stadtmusikanten" richten sich an Zuschauerinnen und Zuschauer ab fünf Jahren und bieten eine wunderbare Gelegenheit, die ganze Familie in die Welt des Theaters zu entführen.

Bringen traditionell auch in diesem Herbst eine Märchenproduktion auf die Bretter: Die Laienschauspielerinnen und -schauspieler des Pfaffenhofener Theaterspielkreises.

INFORMATIONEN

Samstag, 25. Oktober, 15 Uhr (Premiere)

Theaterspielkreis Pfaffenhofen:
Die Bremer Stadtmusikanten

Theaterstück frei nach den Gebrüdern Grimm

Weitere Aufführungstermine:
Sonntag, 26. Oktober, Samstag/Sonntag, 15./16. November, jeweils 15 Uhr – weitere sechs Termine folgen (Termine werden noch bekannt gegeben)

Ort:	Theatersaal, Haus der Begegnung, Hauptlatz 47
Vorverkauf/Tageskasse:	12 Euro (Erwachsene), erm. 8 Euro (Kinder bis 12 Jahre)
Kartenvorverkauf:	Ab Mitte Oktober: Buchhandlung WortReich, Auenstraße 4, Tel.: 08441 71936; per E-Mail: karten@theaterspielkreis.de
Informationen/Termine:	theaterspielkreis.de, facebook.com/TheaterspielkreisPfaffenhofen

Julian Janssen aka „Checker Julian" kommt in die KulturAula

Ende September darf sich Pfaffenhofen auf einen besonderen Gast freuen: Julian Janssen, besser bekannt als „Checker Julian", kommt gleich zweimal auf die Bühne in der KulturAula. Seit Jahren begeistert er junge Zuschauerinnen und Zuschauer im Fernsehen mit seiner charmanten Art, spannende Fragen aus Wissenschaft und Alltag auf unterhaltsame Weise zu erkunden. Mit Witz, Charme und einer Portion Mut stellt er knifflige Fragen, führt interessante Interviews und wagt sogar Selbstversuche, um die Welt besser zu verstehen. Ein tolles Erlebnis für alle, die neugierig sind und Spaß an spannenden Entdeckungen haben. Und nach den Live-Vorträgen hat Julian natürlich auch Zeit für Fotos und Autogramme. Für die Vorstellung um 11 Uhr sind noch Karten erhältlich, die Vorstellung um 15 Uhr ist bereits ausverkauft.

INFORMATIONEN

Sonntag, 21. September, 11 Uhr/15 Uhr

Julian Janssen aka „Checker Julian"

Ort:	KulturAula; Grund- und Mittelschule, Kapellenweg 14
Eintritt:	22,80 Euro, erm. 19,80 Euro (zzgl. VVK-Gebühren)
Tickets:	reservix.de

FRÄULEIN BREHMS TIERLEBEN

Donnerstag, 25. September, 12 Uhr

Fräulein Brehms Tierleben:
Lumbricus terrestris – Der Regenwurm

Ort:	Festsaal des Rathauses
Eintritt:	Eintritt frei

Ca. einstündige Theateraufführung für Erwachsene sowie für Kinder ab zehn Jahren. – Barbara Geiger alias Fräulein Brehm (Foto) bringt das einzige Theater der Welt für heimische bedrohte Tierarten nach Pfaffenhofen. Man darf sich freuen auf faszinierende und überraschende Erkenntnisse über den Regenwurm und seine Bedeutung für die Erde, die Fräulein Brehm dem Publikum auf humorvolle und charmante Weise näherbringt.

Comedy, Talk und Zauberei

Drei neue Formate auf der intakt Musikbühne

Völlig neue Wege beschreitet zum Auftakt in die 15. Spielzeit die intakt Musikbühne. Freilich finden hier auch wieder Konzerte statt *(siehe Seite 23)*. **Daneben debütieren im Saal der Musikschule von Programm-Chef Michael Herrmann aber auch drei innovative Bühnenformate, die mit Prominenz nicht geizen und höchst unterhaltsame Abende versprechen: Florian Simbeck präsentiert an gleich zwei Abenden seine Comedy Lounge, Volker Bergmeister lädt zum Talk und der junge Magier Christoph Demian lässt Zauberkunst hautnah erleben.**

Comedy Lounge (von links): Bora, Jojo Nesco, Moderator Florian Simbeck und Elizaveta Akhler; 22. September/25. November

Florian Simbeck, bekannt als die „bessere Hälfte" von Erkan & Stefan und von „Die Komiker" im Bayerischen Fernsehen, ist Stand-Up-Comedian mit Leib und Seele und steht seit über 20 Jahren auf der Bühne. Jetzt präsentiert er in etlichen bayerischen Städten, von Ingolstadt über Augsburg bis Schongau, seine Comedy Lounge, bei der er regelmäßig drei der lustigsten Comedians aus ganz Deutschland auf die Bühne bringt, Newcomer ebenso wie alte Hasen. Nun kommt er damit auch nach Pfaffenhofen. Premiere der Show-Reihe ist am 22. September; Gäste des ersten Abends sind die Lachgaranten Bora, Jojo Nesco und Elizaveta Akhler. Wer beim zweiten Abend am 25. November zu Gast sein wird, steht aktuell noch nicht fest – aber ein Abend voller Lacher und guter Laune dürfte garantiert sein.

Am 23. Oktober lädt dann Volker Bergmeister, Journalist und „Stachelbär"-Kabarettist, erstmals zum „Talk im intakt". Ein Abend mit launig-informativen Gesprächen, ein bisschen Kabarett und ein bisschen Musik – mit „Hausherr" Michael Herrmann am Piano. Erfahrung als Talker bringt Bergmeister mit: Seit mehr als zehn Jahren plaudert er alljährlich beim Filmfest Emden im „Mitternachts-Talk" und beim „Filmtee-Talk" mit Regisseuren, Schauspielern, Autoren und Produzenten über Filme. „Warum also nicht auch in der Heimat talken?", sagt sich der gebürtige Pfaffenhofener. Und das nicht nur über ein einzelnes Genre, sondern über viele Themen. Vor zwei Jahren gab's schon mal einen „Test-Talk" in der Neuen Schmiede im Echtland CoWorking – jetzt soll daraus eine Reihe werden. Die Gäste der ersten Ausgabe stehen noch nicht fest, werden aber zum Vorverkaufsstart im September bekannt gegeben.

Talk im intakt. Volker Bergmeister und Gäste; Donnerstag, 23. Oktober (Foto: Volker Bergmeister, rechts, beim Talk in der Neuen Schmiede/Echtland CoWorking 2023)

Und auch so etwas hat es auf der intakt-Bühne noch nicht gegeben: Zauberer Christoph Demian präsentiert am 10. Oktober in seinem neuen Soloprogramm Zauberkunst hautnah. Kaninchen waren gestern – Christoph Demian zaubert in modernem Gewand, schlüpft in die verschiedensten Rollen: täuscht als sympathisches Schlitzohr, irritiert als gerissener Falschspieler, amüsiert als zaubernder Nerd. Verzaubert fragt man sich hinterher, wie zum Teufel macht der das? Er macht es, mit Charme und Präzision, einfach verdammt gut und niemals nur einen Augenblick langweilig.

Christoph Demian: SIEBEN – Zauberkunst hautnah; Freitag, 10. Oktober

INFORMATIONEN

» Montag, 22. September, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Comedy Lounge
Moderation: Florian Simbeck
Gäste: Bora, Jojo Nesco, Elizaveta Akhler
Eintritt: VVK 25 Euro, AK 28 Euro; Tickets: okticket.de

» Freitag, 10. Oktober, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Christoph Demian: SIEBEN – Zauberkunst hautnah
Eintritt: VVK 24 Euro, AK 26 Euro; Tickets: okticket.de

» Donnerstag, 23. Oktober, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Talk im intakt
Volker Bergmeister und Gäste
Eintritt: tba; Tickets: okticket.de

» Dienstag, 25. November, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Comedy Lounge
Moderation: Florian Simbeck
Gäste: (werden noch bekannt gegeben)
Eintritt: VVK 25 Euro, AK 28 Euro; Tickets: okticket.de

Ort: intakt Musikbühne, Raiffeisenstraße 33

Informationen: intakt Musikinstitut gGmbH, Raiffeisenstraße 33, Tel. 08441 277640, E-Mail info@intakt-musikinstitut.de, intakt-musikinstitut.de

(Konzerte auf der intakt Musikbühne: siehe Seite 23)

Naturkost Mandala
Ihr Biomarkt für Genießer seit über 30 Jahren

… machen Sie mal eine Pause!
… Ruth macht Ihren Kaffee!
Probieren Sie einen heißen Espresso oder einen cremigen Cappuccino
auch gerne mal mit Hafermilch.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Mandala!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr
und Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Ruth, Barista aus Leidenschaft

Naturkost Mandala - Ingolstädter Str. 37 - 85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441/6811 - info@naturkost-mandala.de

Skateboardkultur und Regionalgeld

Buntes Panoptikum in der Städtischen Galerie

Sonntag, 7. September – Sonntag, 12. Oktober

A very modest proposal – Kultur des Skateboarding

Vernissage: Samstag, 6. September, 19.30 Uhr

Die Ausstellung zeigt 60 Jahre Skateboardkultur und gibt einen Einblick in die Entwicklung der Szene von ihren Do-it-yourself-Anfängen über Skateboarding als stark vermarktetes Massenphänomen bis hin zu den nun wieder vermehrten DIY-Einflüssen. Zu sehen sind selbstgebaute Skateboards aus den 70ern, Sammlerstücke aus den 90ern sowie von regionalen Künstlern handgestaltete Skateboards. Die Ausstellung verdeutlicht, wie beim Skateboarding Sport, Kunst und Lebenskultur zusammenhängen und sich gegenseitig beeinflussen; ergänzt wird sie durch Magazine, Videos und Computerspiele. Begleitend gibt es Führungen durch Kurator Peter Schleibinger sowie Workshops. Als Künstler sind beteiligt: Maria Cetinbas, Andreas Dill, Christian Knispel, Sebastian Daschner, Patrick Hartl, Angelika Neumaier, Sebastian Klein, Sebastian Schwamm und Andreas Drude.

Samstag, 18. Oktober – Sonntag, 16. November

HALLERTAUER GUT(e)SCHEIN(e) – Serie 2025

Vernissage: Freitag, 17. Oktober, 19.30 Uhr

Bereits seit 2004 gibt es die Regionalwährung „Hallertauer". 2025 erscheinen die „HALLERTAUER GUT(e)SCHEIN(e)" nun zum 21. Mal; Herausgeber ist der Verein „HALLERTAUER REGIOnal – Verein für nachhaltiges Wirtschaften e. V.". Auf den jährlich neu gestalteten Scheinen sind stets Kunstwerke regionaler Künstlerinnen und Künstler abgebildet. Heuer zeigt die Serie Motive unter dem Motto „Malerei – Zeichnung – Grafik – Objekte". An der Gruppenausstellung beteiligen sich: Sabine Ackstaller (Figuren), Iryna Fedorenko und Miodrag Pešić (Malerei), Natalie Ponsot (Malerei, Objekte), Sebastian Schwamm (Illustrationen, Zeichnungen), Alfred Ullrich (Druckgrafik), Matthias Wurm (Objekte) und Herbert Klee (Malerei).

Samstag, 22. November – Sonntag, 21. Dezember

Krippen aus Künstlerhand

Vernissage: Freitag, 21. November, 19.30 Uhr

Die inzwischen traditionelle Vorweihnachtsausstellung, auch Teil des Winterkulturwegs, lädt auch in diesem Jahr zu einem modernen Blick auf ein traditionsreiches Thema ein: die Weihnachtskrippe. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler sind erneut dazu aufgerufen, diese neu zu interpretieren. Im Zentrum der diesjährigen Ausstellung steht die Illustration; das Spektrum reicht von klassischen Darstellungen bis hin zu experimentellen, zeitgenössischen Ansätzen.

STÄDTISCHE GALERIE

Ort: Städtische Galerie, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 13.30-17 Uhr, Dienstag/Freitag 9-12 Uhr, Samstag/Sonntag/feiertags 11-17 Uhr; Eintritt frei

Informationen: pfaffenhofen.de/staedtische-galerie

STÄDTISCHE GALERIE PFAFFENHOFEN

GALERIE KUK 44

Freitag, 19. September – Samstag, 15. November

Bettina Kiebler: Portraits of Humankind

Vernissage: Freitag, 19. September, 19 Uhr

Ort:
Galerie kuk44,
Auenstraße 44,
galeriekuk44.de

Öffnungszeiten:
Di/Sa 10-13 Uhr,
Do/Fr 15-18 Uhr
sowie nach
Vereinbarung;
Eintritt frei

Die Seefelder Künstlerin Bettina Kiebler zeigt in der Galerie kuk44 ihre Werkreihen „Bavarian Tattoo" (Foto) und „Cottage Ceremony" – zwei kontrastreiche Einblicke in ihr Schaffen, das sich irgendwo zwischen Design, Illustration und KI-Kunst verorten lässt.

Anzeige

Pfaffenhofens neue Liebelei

Sandra Kistler verwirklicht ihren Traum einer eigenen kleinen Bar im Stadtzentrum

Was wird es? Wer macht es? Wann kommt es? Es brodelte in der städtischen Gerüchteküche: Noch eine Eisdiele? Oder ein Handyshop. Eine „Immobilienverhökerei". Oder gar ein Saunaclub? Zack – und schon war diese „Liebelei" vorübergehend gesperrt. Die Sittenwächter auf Instagram waren mal wieder wachsam. Nur häppchenweise lüftete sich das Geheimnis. Da waren es schon 800 Follower. Und alle wollten wissen, was dahinter steckt. Geschicktes Marketing, Hut ab!

Kein flüchtiges Techtelmechtel soll sie werden, die Liebelei. „Eher eine Daueraffäre." Sagt Sandra Kistler, die sich mit dem knapp 90 Quadratmeter großen Etablissement in der Löwenstraße 15 einen Traum erfüllt. Direkt an der Bergmeister-Passage zum Hauptplatz. An dem Eck, wo mal ein Zahntechniker war. Klein, aber fein. Dabei unkompliziert und schnörkellos wie die Wirtin selbst. Und mit viel Herz. So soll's werden.

Gastronomie in dritter Generation

„Gastronomische Legende" hört die 45-Jährige Reichertshausenerin nicht so gern; klingt irgendwie alt. Aber als gewisse Institution darf man sie durchaus bezeichnen – war ihr die Gastronomie doch in die Wiege gelegt: „Mein erstes Bier hab ich ausgeschenkt, da musste ich noch auf ein Biertragl steigen, um an den Zapfhahn zu kommen." Seinerzeit im Salverbräu; da war ihre Mama viele Jahre lang Wirtin. Satte 17 Jahre lang führte sie später zusammen mit der Familie Occhiuzzi die Centro Bar in der Auenstraße. Dann kurz das Amici. Und seit 2019 ist sie nun Chefin im Holzhofer Restaurant des Golfclubs Reichertshausen. Das wird sie auch weiterhin bleiben. Doppelbelastung? Kein Problem, meint die umtriebige Wirtinnenseele. Hilft ihr doch ihr Sohn Impero. Nein, nicht „da Impe", die andere Pfaffenhofener Gastro-Legende, sondern dessen Neffe. „Die dritte Generation quasi."

Selbst ist die Frau – nicht nur für den Fotografen: Noch einiges zu tun gibt es in Sandra Kistlers neuer Liebelei in der Löwenstraße. Unterstützt von Objektbau Kienholz eröffnet hier nach dem Volksfest eine kleine, feine Bar für gehobene gastronomische Ansprüche.

Alles, was die Seele braucht

Also, wer es macht, wissen wir jetzt. Aber was genau wird es denn? Eine Bar? „Eher so in die Richtung Tapas-Bar. Aber das klingt mir zu spanisch." Gereicht werden vielmehr internationale „Ess-Kapaden", lacht Sandra Kistler: „Kleine Häppchen zum Schnabulieren und Durchprobieren." Von Oliven und Serrano-Schinken über Fisch, Ente, Ziegenkäse – „alles in klein und modern interpretiert." Freilich auch Vegetarisches. Und dazu die richtige Getränkebegleitung: Erlesene Weine, Bier aus Weihenstephan, feiner Kaffee. „Alles, was die Seele braucht." Meint die Seele des Hauses.

Stylish, aber gemütlich

Für Innenausbau und Interieur zeichnet Reinhard Kienberger von Objektbau Kienholz verantwortlich. Drei Sitzecken, eine fast sechs Meter lange Bar, ein DJ-Pult, edel und stylish aber gemütlich eingerichtet, wertige Materialien, alles in gedeckten Naturfarben, organisch. Und schöne große Fenster zur Straße *(siehe Grafiken)*.

Bleibt noch die Frage: Wann kommt es? „Nach dem Volksfest." Geöffnet dann immer von Mittwoch bis Freitag ab 16 Uhr, samstags ab 10 Uhr. Und wann genau? Das will die Chefin nicht verraten. Geschicktes Marketing halt.

Lesespaß für Bücherwürmchen

Kinderprogramm der Stadtbücherei

Jeweils mittwochs, 16-16.30 Uhr
Vorlesen am Mittwoch

Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) liest eine ehrenamtliche Mitarbeiterin aus einem großen Angebot an Bilderbüchern vor. Eingeladen sind alle Kinder ab vier Jahren, die gerne Geschichten hören. Teilnahme kostenlos; keine Anmeldung erforderlich.

Freitag, 19.9./17.10./14.11., jeweils 16-16.30 Uhr
Bilderbuchkino

Für Kinder von fünf bis acht Jahren. Vorgelesen werden ein bis zwei aktuelle Bücher. Das Besondere dabei: Die Bilder darin werden im Großformat auf Leinwand projiziert, wodurch eine gewisse Kino-Atmosphäre entsteht. Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich per Mail an stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de oder telefonisch unter 08441 782240.

Freitag, 19./26.9., 10./17./24.10., jeweils 9.30-10.15 Uhr
Bücherwürmchen – Das Eltern-Kind-Projekt der Stadtbücherei

Rudi, der Bücherwurm der Stadtbücherei, hat wieder eine bunte Auswahl im Gepäck: an Bilderbüchern, Liedern, Sprechversen sowie Spiel- und Bastelangeboten für Familien mit Kindern im Alter von 18 Monaten bis drei Jahren. Das Eltern-Kind-Angebot umfasst einen Elternabend am Montag, 15. September, um 20 Uhr und fünf Gruppentermine freitags. Im Mittelpunkt steht jeweils ein Bilderbuch, das vorgelesen und kindgerecht erarbeitet wird. Daneben erhalten die Eltern erhalten Tipps zur Leseförderung ihrer Kinder im Alltag. Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich bis 10. September per Mail an stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de.

STADTBÜCHEREI

Ort: Stadtbücherei Pfaffenhofen, Haus der Begegnung, Hauptplatz 47

Öffnungszeiten: Di, Fr 17-19 Uhr, Mi 9-11/15-17 Uhr, Do 15-17 Uhr, So 9.30-11.30 Uhr (feiertags geschlossen)

Informationen: Tel.: 08441 782240, E-Mail: stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de, pfaffenhofen.de/stadtbuecherei

Montag, 29.9., 6./13./20.10., jeweils 16-17.30 Uhr
Forschungsgruppe Buchstabensuppe

Zum sechsten Mal lädt die „Forschungsgruppe Buchstabensuppe" interessierte Kinder von neun bis zwölf Jahren an jeweils vier Montagen in Folge zum gemeinsamen Experimentieren mit Geschichten, Wörtern und Buchstaben ein. In diesem Herbst wird zum Thema „Der Natur auf der Spur" gemeinsam gelesen, geschrieben, gedichtet, erzählt und gebastelt. Die Projektergebnisse werden nach Abschluss des Kurses im Rahmen einer kleinen Ausstellung präsentiert. Teilnahme kostenlos; Anmeldung erforderlich per Mail an stadtbuecherei@stadt-pfaffenhofen.de.

BÜRGERZENTRUM HOFBERG / SENIORENBÜRO

6. Bayerische Demenzwoche (19. – 28. September) Veranstaltungen des Seniorenbüros

BAYERISCHE DEMENZWOCHE
Festhalten, was verbindet

» Dienstag, 23. September, 14.30 Uhr
Eine musikalische Zeitreise für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und alle Interessierten

Musiker Rainer Berg begibt sich mit seinen Gästen im Hofbergsaal auf eine musikalische Zeitreise in die 50er-Jahre. Teilnahme kostenlos; Anmeldung erbeten (ab 8. September): Tel.: 08441 87920, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de.

» Samstag, 27. September, 11 Uhr
„Stadtmomente" - Eine Stadtführung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

In einer speziell für Menschen mit Demenz entwickelten Führung geht es mit einer Begleitperson oder Angehörigen durch die Stadt. Auf dem rund einstündigen Rundgang gibt es Zwischenstopps zum Rasten; Rollatoren oder Rollstühle sind möglich. Zum Abschluss wird im Seniorenbüro gemeinsam Brotzeit gemacht. Treffpunkt: 11 Uhr (Eingangsbereich Seniorenbüro); Teilnahme kostenlos; Anmeldung erbeten (ab 8. September): Tel.: 08441 87920, E-Mail: seniorenbuero@stadt-pfaffenhofen.de.

ARTOTHEK DER STADT PFAFFENHOFEN

Die Artothek im Anbau der Spitalkirche, Hauptplatz 32, ist immer am ersten Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Termine im Herbst sind am 4. September, 2. Oktober und 6. November. Neu seit der Wiedereröffnung im April: Nutzer der Stadtbücherei können über ihren bereits vorhandenen Leihausweis nun zusätzlich auch Kunstwerke in der Artothek ausleihen. Weitere Informationen zur Artothek unter pfaffenhofen.de/artothek.

Eduard Luckhaus, Volksfest Pfaffenhofen, 1955 (Artothek der Stadt Pfaffenhofen)

Großes Kino im Cineplex

Deutsche Kurzfilmtour am 16. September
Klassikreihe „Oper trifft Kino“: Saisonstart im Oktober

Großes Kino im kleinen Format: Seit 1998 gehen die insgesamt 13 nominierten und preisgekrönten Kurzfilme des aktuellen Deutschen Kurzfilmpreises (Lola-Trophäe) jährlich auf deutschlandweite Kino-Tournee. Im Herbst wird die „KURZ.FILM.TOUR 2025“ auch wieder das Publikum in Pfaffenhofen begeistern: Am Dienstag, 16. September, um 19.30 Uhr ist der cineastische Publikumsliebling zu Gast im Cineplex. Im Rahmen der VHS-Reihe „Der besondere Film“ werden insgesamt fünf nominierte und ausgezeichnete Streifen aus dem aktuellen Kurzfilmpreis-Repertoire gezeigt: kreativ, experimentierfreudig, aufrüttelnd, amüsant, äußerst unterhaltsam – und vor allem ungebunden. Der Deutsche Kurzfilmpreis wird seit 1956 verliehen und ist mit Preisgeldern von bis zu 275.000 Euro die wichtigste und höchst dotierte Auszeichnung für den Kurzfilm in Deutschland. Jedes Jahr im November wird er von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien in fünf Kategorien vergeben.

„Oper trifft Kino“ heißt es dann wieder ab Mittwoch, 1. Oktober: Hochkarätige Opernproduktionen live auf der Kinoleinwand erleben – das ermöglichen die Übertragungen aus der New Yorker Metropolitan Opera sowie dem Royal Opera House London im Cineplex. In Kooperation mit der VHS begleitet Carola Reim, Opernbegeisterte mit Herz, ausgewählte Vorstellungen mit einer kurzen Einführung vor Übertragungsbeginn und einem moderierten Austausch im Anschluss *(siehe auch Anzeige)*.

KURZ.FILM.TOUR 2025

Dienstag, 16. September, 19.30 Uhr

KURZ.FILM.TOUR 2025

Ort:
Cineplex Pfaffenhofen,
Ledererstraße 3

Eintritt:
8 Euro (VVK/AK)

Tickets/Programm:
vhs.landkreis-pfaffenhofen.de,
cineplex.de/pfaffenhofen

Informationen:
kurzfilmtournee.de,
deutscher-kurzfilmpreis.de

Programm:

Eine einzelne Tat
(Constanze Wolpers,
Dokumentarfilm, 2023)

Fine Drill
(Maximilian Villwock, Spielfilm, 2024)

Melodies of barking dogs
(Daniel Huss, Spielfilm, 2023)

Tako Tsubo
(Fanny Sorgo, Eva Pedroza,
Animationsfilm, 2024)

Skin on skin
(Simon Schneckenburger,
Spielfilm, 2024)

PFAFFENHOFENER WINTERBÜHNE

Pfaffenhofener Winterbühne: Vorschau 2026

- Samstag, 17. Januar:
  Opas Diandl (Konzert)
- Sonntag, 25. Januar/1. Februar:
  Jens Rohrer: Eine schlimme Nacht (Theaterstück)
- Samstag, 31. Januar:
  Brustmann-Schäfer-Horn (Konzert)
- Sonntag, 8. Februar:
  Bayer. Kammerphilharmonie: Mozart auf Reisen (Kinder)
- Samstag, 28. Februar:
  Nick & June (Konzert)
- Samstag, 7. März:
  Sigi Zimmerschied (Kabarett)
- Samstag, 7. März: Ensemble
  Opera Paradiso: Firlefanz (Kinder)
- Sonntag, 15. März:
  Dr. Döblingers geschmacksvolles Kasperltheater (Kinder)
- Samstag, 21. März:
  Rad Gumbo & Günter Grünwald (Konzert/Kabarett)
- Samstag, 11. April:
  Dreiviertelblut (Konzert)
- Samstag 18. April:
  Groove Galaxy (Konzert)
- Samstag, 25. April:
  Sternschnuppe Kinderlieder (Kinder)

Tickets/Informationen:
Tickets ab Herbst im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung, online: okticket.de; Informationen zum Programm ab Herbst unter pfaffenhofen.de/winterbuehne.

KLASSIK & CO.
SAISON 2025/2026
CINEPLEX PFAFFENHOFEN

ROYAL BALLET & OPERA

Mittwoch, 1.10.2025, 19:45 Uhr
TOSCA
ROYAL OPERA

Mittwoch, 5.11.2025, 20:15 Uhr
LA FILLE MAL GARDÉE
ROYAL BALLET

Dienstag, 25.11.2025, 20:00 Uhr
CINDERELLA
ROYAL BALLET

Mittwoch, 10.12.2025, 20:15 Uhr
DER NUSSKNACKER
ROYAL BALLET

Mittwoch, 14.1.2026, 19:45 Uhr
LA TRAVIATA
ROYAL OPERA

Montag, 9.2.2026, 20:15 Uhr
WOOLF WORKS
ROYAL BALLET

Dienstag, 3.3.2026, 20:15 Uhr
GISELLE
ROYAL BALLET

Dienstag, 31.3.2026, 18:15 Uhr
SIEGFRIED
ROYAL OPERA

Dienstag, 21.4.2026, 19:45 Uhr
DIE ZAUBERFLÖTE
ROYAL OPERA

The Metropolitan Opera
HD LIVE

Samstag, 18.10.2025, 19:00 Uhr
LA SONNAMBULA

Samstag, 8.11.2025, 19:00 Uhr
LA BOHÈME

Samstag, 22.11.2025, 19:00 Uhr
ARABELLA

Samstag, 13.12.2025, 19:00 Uhr
ANDREA CHÉNIER

Samstag, 10.1.2026, 19:00 Uhr
I PURITANI

Samstag, 21.3.2026, 17:00 Uhr
TRISTAN UND ISOLDE

Samstag, 2.5.2026, 19:00 Uhr
EUGEN ONEGIN

Samstag, 30.5.2026, 19:00 Uhr
EL ÚLTIMO SUEÑO DE FRIDA Y DIEGO

Alle Veranstaltungen Inklusive Sektempfang und Catering

WWW.CINEPLEX.DE/PFAFFENHOFEN

HERBSTDULT – MOBILITÄTSTAG – MARTINIDULT

» Sonntag, 28. März, ab 10 Uhr
Herbstdult und Mobilitätstag 2025
10-18 Uhr: Herbstdult (Hauptplatz und Straßen der Innenstadt);
12-17 Uhr: Mobilitätstag 2025 (Oberer Hauptplatz);
13-18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag (Geschäfte der Innenstadt)

» Sonntag, 4. Mai
Martinidult und verkaufsoffener Sonntag
10-18 Uhr: Martinidult (Hauptplatz und Straßen der Innenstadt);
13-18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag (Geschäfte der Innenstadt)

SEIFENKISTENRENNEN

Sonntag, 21. September, ab 9.30 Uhr

Hopfa Spikes Cup 2025 – Seifenkistenrennen

Ausweichtermin: Sonntag, 28. September

Uhrzeit: 9.30-12 Uhr: Anmeldung, Abnahme und Probefahrt;
12 Uhr: Rennstart

Ort: Färberstraße/Nähe Cineplex

Veranstalter: Mobile e. V. Pfaffenhofen

Informationen: mobileev.com, facebook.com/mobile.ev

TRACHTENVEREIN ILMTALER PFAFFENHOFEN

Freitag, 19./26. September, 10. Oktober, jeweils ab 18.30 Uhr

Schuhplattler und Volkstanz – Übungsabend

Ort: Haus der Begegnung, Hauptplatz 47, 2. Stock, Raum 201

Informationen/Kontakt:
trachtenverein-pfaffenhofen.de

Für Neueinsteiger und Volkstanzbegeisterte, Kinder, Jugendliche und Familien.
Von 18.30-19.30 für Kinder (ab vier Jahren) und Jugendliche;
von 19.30-21 Uhr für Erwachsene. Teilnahme kostenlos.

HEIMAT- UND KULTURKREIS

Sonntag, 21. September, ab 8.30 Uhr

Historisches Ingolstadt: Stadtbefestigung und Hohe Schule

Exkursion des Heimat- und Kulturkreises Pfaffenhofen

Treffpunkt: Busabfahrt um 8.30 Uhr an der Hirschberger Wiese, Ingolstädter Str. 76

Kosten: 35-40 Euro

Anmeldung: Ursula Beyer, Tel.: 08441 803956, E-Mail: kontakt@hkk-paf.de

Informationen: hkk-paf.de

IMPRESSUM

Pfaffenhofener Kulturmagazin Nr. 57
15. Jahrgang – Ausgabe 3, September 2025

Herausgeber und Gesamtherstellung:
ITmedia GmbH I Stauffenbergstraße 2a I 85051 Ingolstadt
Geschäftsführer: Wolfgang Stiegler I www.inmedia-online.de

Redaktion:
Christian Köpf | texterei köpf – Textagentur
Raiffeisenstraße 33 | 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
E-Mail: christiankoepf@web.de

Anzeigenverkauf:
Silvia Kufer
Telefon: 0841 88543-265
E-Mail: silvia.kufer@inmedia-online.de

Layout:
Reinhard Beck | Beck – audiovisuelle Medien

Druck:
Druckerei Humbach & Nemazal | Ingolstädter Str. 102 | 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Telefon: 08441 8068-0
E-Mail: info@humbach-nemazal.de

Bildnachweise:
Soweit nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte bei den abgebildeten Personen bzw. Künstlerinnen und Künstlern.

- Seite 1/16: Julia Engelmann | © Fabian Raabe/Diogenes Verlag
- Seite 4: Kettenkarussell/Riesenrad | © Lukas Sammetinger
- Seite 5: Riesenrad | © Anja Lederer/Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 5: Torbogen | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 5: Volksfestplatz | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 6: Sitze Kettenkarussell | © Lukas Sammetinger
- Seite 6: Lebkuchenherzen | © Lukas Sammetinger
- Seite 6: Los- und Spielbude | © Anja Lederer/Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 6: Standkonzert | © Lena Schwärzli/Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 7: Maria Cetinbas | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 8: Standkonzert | © Lena Schwärzli/Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 8: Dart-Abend Festzelt | © Anja Lederer/Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 9: Feuerwehr und Pferdewagen | © Stadt Pfaffenhofen a. d.
- Seite 9: Kettenkarussell | © Lena Schwärzli/Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 13: Pierre Jarawan | © Maximilian Heinrich/Piper Verlag
- Seite 13: Peter Grandl | © Florian Fischer/Piper Verlag
- Seite 14: Rebekka Frank | © Lexa Rost
- Seite 14: Didi Drobna | © Barbara Wirl/Piper Verlag
- Seite 15: Lena Schätte | © Boris Breuer
- Seite 15: Andreas Pflüger | © Susanne Schleyer
- Seite 16: Paula Halina van Well | © Anne Pehla
- Seite 17: Andreas Süßebach | © Vera Tammen/Verlag C. H. Beck
- Seite 18: Julia Rempe | © Astrid Ackermann
- Seite 18: Philip Rivinius | © Johannes Nickel
- Seite 19: German Brass | © Gregor von Hohenberg
- Seite 19: Gertrud Schilde | © Pascal Albandopoulos
- Seite 19: Jan Philip Schulze | © Martin Bühler
- Seite 19: Ruysdael Quartett | © Simon van Boxtel
- Seite 19: PercuSSOONS | © Slawomir Grenda
- Seite 19: Stefan Wilkening | © Bianca Faltermeyer
- Seite 20: Maria Czeiler | © Tom Gonsior
- Seite 21: Probenfoto Musical | © Hans Steininger
- Seite 21: Uschi Kufer | © Seniorenbüro Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 22: Straight Bourbon | © Karl J. Ebensberger
- Seite 22: Oimara | © Thomas Willibald
- Seite 23: Magnus Schriefl | © Lena Ganssmann
- Seite 24: Theaterspielkreis | © Maria Gnann
- Seite 24: Julian Janssen | © Joel Heyd
- Seite 24: Fräulein Brehm | © Karsten Bartel
- Seite 25: Comedy Lounge | © Florian Simbeck
- Seite 25: Talk im intakt | © Karl J. Ebensberger
- Seite 26: Skateboard | © Peter Schleibinger
- Seite 26: Regionalgeld | © Hallertauer Regional e. V.
- Seite 27: Sandra Kistler/Liebelei | © Christian Köpf
- Seite 27: Grafiken/Liebelei (2) | © Objektbau Kienholz
- Seite 28: Stadtbücherei | © A. Barnloher
- Seite 28: Eduard Luckhaus | © Artothek der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 29: Filmmotive (5) | © Kleber Film PR
- Seite 30: Dulten | © Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- Seite 30: Seifenkistenrennen | © Kerstin Klementz/mobile e. V.

Freiheit auf zwei Rädern. Finanzierung gesichert.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.

- → Individuell abgestimmte Gesamtsumme und Laufzeit
- → Schnelle Kreditentscheidung und Auszahlung
- → Flexible Rückzahlung

Jetzt informieren – direkt in Ihrer Filiale oder online unter ***sparkasse-pfaffenhofen.de***

Ihren Kreditvertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe: **www.s-kreditpartner.de**

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Pfaffenhofen

INNOVATION ZUM EINSTEIGEN.

Testen Sie die intelligentesten E-Autos von XPENG.

Entdecken Sie mit XPENG eine neue Dimension des Fahrens. Vollelektrisch, intelligent designt und technologisch auf dem neuesten Stand – für Fahrdynamik, die begeistert.

Jetzt Probefahrt mit dem XPENG G9, G6 oder P7 vereinbaren – bei Hofmann Automobile in Pfaffenhofen. Keine Wartezeiten, keine Verpflichtung – nur echte Innovation auf der Straße.

Erleben Sie Elektromobilität neu.

HOFMANN

Hofmann Automobile
Otto-Hahn-Straße 2
85276 Pfaffenhofen
+49 8441 89 50-0
pfaffenhofen@hofmann.auto

LUST AUF MEHR?

Mehr erfahren auf unserer Website – oder gleich eine Probefahrt buchen? Sie entscheiden!

Schloss Hohenkammer
Im Herbst 2025

Je kürzer die Tage und länger die Nächte werden, desto gemütlicher, stimmungsvoller und künstlerischer zeigt sich Schloss Hohenkammer.

In unseren Räumen sind Kunst und Kultur zuhause. Hören, sehen und erleben Sie anregende Konzerte und Geschichten sowie die inspirierenden Ausstellungen in unserem Gutshof-Foyer:

20. September bis 31. Oktober:
Kunst-Positionen
Maria Matschina, Karin Roth, Leonore Weiss, Serio Digitalino und Johannes Hauser zeigen ihre Sicht auf die Welt – in Malerei, Fotografie und Skulptur.

28. September:
Konzert der Hinter-Hoflieferanten
Gesang und Geschichten aus der Zeit von 1890–1930. Mit Ludwig Hahn, Norbert Bürger und Julian Schwarz. Eine Veranstaltung des Treffpunkts Kultur in unserem Schloßsaal.

16. November:
Nacht der Geschichten
Erzählkunstabend für Erwachsene mit Anja Koch zum 25. Jubiläum der Gold-mund Erzählakademie e.V. – in der Werkstatt für Neues.

ab 22. November:
Beate Schwertl
Die Künstlerin zeigt ihre abstrakten Werke.

Vergnügen, Gemütlichkeit, leckere Speisen und erfrischende Getränke erwarten Sie in unserem Biergarten am Schlosspark und in der Alten Galerie.

21. September:
Blasmusik im Biergarten
Mit der Blasmusik Hohenkammer

Jeden Samstag bis 04. Oktober:
Eichethof im Biergarten
Bis zum Ende der Biergartenzeit bieten wir Specials mit dem Besten von unserem Gut Eichethof!

19. Oktober:
Kirchweihessen auf Schloss Hohenkammer
Genuss mit Tradition in der Alten Galerie: Der Herbst von seiner schönsten Seite, begleitet von der „Krönauer Musi".

01. bis 29. November:
WILDer November
Wild – unser Special in der Alten Galerie jeden Freitag und Samstag.

Schloss Hohenkammer GmbH
Schlossstraße 20, 85411 Hohenkammer
Telefon 08137 93 40

Alle Veranstaltungen und vieles mehr finden Sie im Kalender auf **schlosshohenkammer.de**

Biergarten am Schlosspark
Montag bis Samstag, 17 bis 23 Uhr
Sonntag und an Feiertagen 12 bis 23 Uhr
Geöffnet: bis 04.10.25

Alte Galerie
Montag bis Samstag, 17 bis 23 Uhr
Sonntags und an Feiertagen geschlossen
Geöffnet: ab 06.10.25

Küchenzeiten bis 22.00 Uhr
Reservierung: Telefon 08137 93 43 80

PFAFFENHOFENER LESEBÜHNE

14. BIS 23. NOVEMBER 2025

Freitag | 14. November
Pierre Jarawan | Frau im Mond

Mittwoch | 19. November
Ein Abend mit Didi Drobna und Lena Schätte
Töchter und Väter

Donnerstag | 20. November
Andreas Pflüger | Kälter

Samstag | 22. November
Julia Engelmann | Himmel ohne Ende

Das vollständige Programm finden Sie unter pfaffenhofen.de/lesebuehne
und facebook.com/pfaffenhofener.lesebuehne

Karten gibt es ab dem 15. September im Kultur- und Tourismusbüro im Haus der Begegnung,
bei der Buchhandlung Osiander und online unter okticket.de

Mit freundlicher Unterstützung von

OSIANDER

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

PFAFFENHOFEN A. D. ILM
Guter Boden für große Vorhaben